



NACHRICHTEN



Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in junge Talente.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg unterstützt den Sport in unserer Region. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als einer der größten nichtstaatlichen Sportförderer in der Region engagiert sich die Sparkasse Mainfranken Würzburg besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Mainfranken.
www.gut-fuer-mainfranken.de

Inhaltsverzeichnis

In eigener Sache	2	Leistungsturnen	31
Geschichtliches	6	Leichtathletik	38
Badminton	8	Schwimmen	48
Basketball	20	Skigymnastik	49
Handball	23	Tanzen	50
Kickboxen	27	Tischtennis	52
Kinderturnen	29	Beitrittserklärung	60

Impressum

Herausgeber:	Turnverein Ochsenfurt 1862 e.V.
Erscheinungsweise:	2-mal jährlich
Bezugspreis:	im Mitgliedsbeitrag enthalten
Auflage:	1.250 Stück
Satz & Layout, Anzeigen:	Werbeagentur Smart & Media - Volker Gernert Am Lindach 23, 97252 Frickenhausen Tel. 09331 / 980941, Fax 980942 info@smart-and-media.de
Druck:	Schnelldruck Wingenfeld Johannes-Gutenberg-Str. 2 97199 Ochsenfurt Tel. 09331 / 2796, Fax 7610

Vorstandsschaft des TV Ochsenfurt

Vorsitzender-Verwaltung:	Dr. Klaus Ziegler
Vorsitzender-Sport:	Hubert Karl
Vorsitzender-Liegenschaften:	Raimund Schimanski
Vorsitzender-Schriftführer:	Marco Schuler
Vorsitzende-Finanzen:	Renate Egger
Turnhalle und Vereinsheim:	TVO-Halle, Jahnstraße 4, 97199 Ochsenfurt Tel. 09331 - 2627

Zum Titelbild

Endlich! Es ist wieder Wasser im Becken des Hallenbades der Realschule Ochsenfurt.

In eigener Sache

Vorsitzender Verwaltung:

Dr. Klaus Ziegler, Hahnsteig 18, 97252 Frickenhausen

Tel. 09331 / 1200



Franken aktiv – ein Spiel- und Bewegungsfest für Schüler

33 Schulklassen mit über 800 Schülern aus 6 Schulen, die sich bei bestem Wetter einen ganzen Vormittag lang nach Herzenslust austoben konnten.



Am Mittwoch, den 15. Juli 2015, füllte sich ab 8:00 Uhr der Maininsel-Sportplatz mit Schülern der Grundschulen von Aub, Sonderhofen, Frickenhausen und Ochsenfurt sowie Realschülern aus Ochsenfurt und Gymnasiasten aus Marktbreit der 1. bis 7. Jahrgangsstufe.

Mit dem Aktionstag „Franken aktiv“ will



der Bayerische Landessportverband in enger Kooperation mit den lokalen Sportvereinen den Spaß an der Bewegung und sportlichen Betätigung fördern.



An über 30 Stationen wurden Tennis (auf der benachbarten Anlage des TCO), Slackline und Riesendart (AOK), ein Kanu-Erlebnisparkours mit Planschbecken (Kanu-Sportverband), eine Torschuss-Messanlage (Fußballverband), American Football (Würzburg Panthers) sowie Akrobatik und Jonglage (Gymnasium Marktbreit) geboten.





Den Löwenanteil hatte natürlich der mit der Hauptorganisation beauftragte TVO im Angebot:



Mit Badminton (Jan Kohlhepp), Basketball (Sabrina Höhn und Maximilian Graf), Handball (Marco Schuler und Stefan Sennefelder), Kickboxen (Dietmar Schild und Markus Dluczek), Leichtathletik (Hindernisparcours „Schnapp den Bananendieb“ mit Dominik Klopfer, Bierdeckelzielwerfen mit Sigrid Appelmann, „Brückenbau“ mit Franziska Ziegler und „Hexenritt“ mit Jürgen Zips), Steppaerobic (Martina Holtze), Tanzen (Evelyn Krämer), Tischtennis (Helmar Friedmann und Andreas Kirschke), Turnen (Doubletouch,

Trampolin und Balancieren mit Conni Leimeister, Magda Pauly und Ulli Roe) und Zumba (Steffi und Manfred Theil).

Ein herzlicher Dank gilt allen Stationsleitern (Namen in Klammer) und den vielen



Helfern, die zum Gelingen beitrugen. Allein der TVO war mit über 50 Helfern beteiligt – und das an einem normalen Arbeitstag (Mittwoch)!

An dieser Stelle gebührt der Dank aber auch den vielen Helfern der 11. Jahr-



gangsstufe des Gymnasiums Marktbreit, die für diesen Aktionstag von





Schulleiter Anton Gernert vom Unterricht freigestellt wurden. Auch das hat Modellcharakter und zeugt von hervorragender Kooperation!

Natürlich war auch für Essen und Getränke durch Sebastian Metzger und sein Küchenteam bestens gesorgt.



Am Ende waren alle begeistert: die Schüler, die Lehrer sowie die anwesenden Schulleiter, aber auch die vielen Stationsleiter und fleißigen Helfer.

Der Kommentar des BLSV-Projektleiters Karl-Heinz Hübner direkt nach der Veranstaltung: „Was der TVO hier auf die Beine gestellt hat, ist wirklich spitze“.





KINKELE
WIR MACHEN DAS.

Auftragsfertigung

//vom Bauteil bis zur kompletten Maschine
//von der Beschaffung bis zur Inbetriebnahme



HIGH-TECH aus Ochsenfurt

Schweißen//Zerspanen//Lackieren
Qualitätssicherung//Montieren

Wir möchten uns Ihrem Unternehmen als leistungsfähiger Partner vorstellen, der in professioneller und vertrauensvoller Zusammenarbeit optimale Lösungen für Ihre Aufgaben und Problemstellungen bietet.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage unter:
anfrage@kinkele.de

Gerne können Sie auch einen Katalog anfordern unter:
katalog@kinkele.de

KINKELE GmbH & Co. KG

Gewerbegebiet Hohestadt
Rudolf-Diesel-Straße 1

Telefon +49-9331-909-0
Telefax +49-9331-909-10
E-Mail info@kinkele.de



Geschichtliches

Beitrag von:

Manfred Hinkelmann, Wartweg 12, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331 / 7143



Kneipe(n) und Kneipzimmer

„Das Kneipen“ oder „die Kneipe“, heute noch als eine gesellschaftliche Veranstaltung von studentischen Verbündungen her bekannt, wurde früher auch in den Turnvereinen sorgsam gepflegt. Mit Pfarrer Sebastian Kneipp (zwei „pp“), dem Begründer der Kneipp-Medizin, Wasserkuren usw., hat dieses Kneipen freilich gar nichts zu tun. Namensgeber ist die „Kneipe“, das Vereinslokal. So versammelten sich nach dem Turnen oder auch an eigens angesetzten Terminen – ausschließlich – männliche Vereinsmitglieder in einer Kneipe zu feuchtfröhlichem Zechen bei Gesprächen, Reden, Liedern, Tabaksqualm und Gläserklang.

Auch im TVO wurde eifrig gekneipt. Die Kneipen hielt man zunächst in verschiedenen Gaststätten ab, seit der Einweihung der Turnhalle im April 1926 hatte man dann sein eigenes Vereinslokal, eben das „Kneipzimmer“, zur Verfügung.

Damit bei den Kneipen auch alles in der rechten Ordnung, nach „Komment“ und Tradition, zuging, wurden schon in den Gründerjahren und darüber hinaus sogenannte „Kneipwarte“ gewählt. Die Namen der TVO-Kneipwarte sind in den Protokollbüchern überliefert, es gab Kneipwarte bis in die 1950er Jahre hinein. Da besprach man bei der Generalversammlung am 3. Mai

1952, wie es im Protokoll heißt, u. a. auch „die Abhaltung von Kneipen“. Als Kneipwart wurde Otto Bathon gewählt, der dem Wunsch im Herbst dieses Jahres nachkam. Wie damals „nach alter Sitte“ eine Kneipe abließ, lässt sich aus einem Vorbericht in der „Ochsenfurter Zeitung“ vom Donnerstag, 20. November 1952, gut ersehen:

Kneipe für die Aktivität

Nachdem die Turnfeste, Fechtturriere usw. des Jahres 1952 vorüber sind, bleibt der Aktivität des Turnvereins Ochsenfurt endlich einmal Zeit, sich zu einer Kneipe am kommenden Samstag im Vereinszimmer zusammenzufinden. Nach alter Sitte soll wenigstens einmal im Jahr eine Männerkneipe durchgeführt werden. So werden männliche aktive und passive Mitglieder am Samstag im Vereinszimmer zusammenkommen, um bei Sang und Klang sowie einem guten Schoppen oder einem Glase Bier die Sorgen des Alltags für einige Stunden zu vergessen. Die jungen Männer des TVO würden sich freuen, wenn möglichst viele von den älteren Mitgliedern erscheinen würden.

Annonciert wurde die Kneipe dann noch einmal durch folgende Anzeige in der „Ochsenfurter Zeitung“ vom Samstag, 22. November 1952:



Heute Abend 20.30 Uhr im Vereins-
zimmer (Turnhalle) die traditionelle

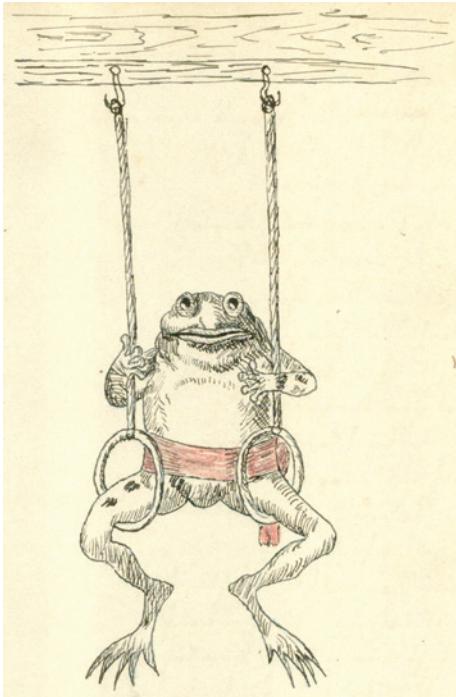
Männerkneipe

Sämtliche männlichen Mitglieder, ob
alt ob jung, sind herzlich eingeladen.
Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten:

Der Turnrat — Kneipwart.

In den 1890er Jahren wurde eine Zeitlang über die TVO-Kneipen eine regelrechte Kneip-Chronik geführt mit Texten, Gedichten und geradezu künstlerischen, fantasievoll gestalteten Illustrationen. In den TVO-Nachrichten Nr. 74/Juli 2006 und Nr. 75/Februar 2007 haben wir diese Kneip-Chronik schon kurz vorgestellt.

Eine Eröffnungs- und Jahresschlusskneipe gehörte zur Turnaison einfach dazu. Für das Jahr 1904 vermeldet der Chronist nicht weniger als 19 Kneipen, davon wurden 16 als sogenannte



„Exkneipen“ deklariert. Darunter verstand man das Zusammensitzen in der Kneipe nach einer Veranstaltung, etwa nach einer Turnratssitzung, wie wir das auch heute noch gelegentlich tun, wenn wir z. B. nach einer Turnratssitzung ein bisschen Schafkopf spielen (ohne dass wir das gleich als „Exkneipe“ bezeichnen wollen). Abschließend noch zwei karikaturistische Beiträge aus der obenerwähnten Kneip-Chronik des TVO:

Badminton



Abteilungsleiter:

Hans-Karl Öhrlein, Hans-Sachs-Straße 106, 97204 Höchberg
Tel. 0931/ 48635, Email: vorstand@tvochsenfurt-badminton.de

Stellvertreter:

Herbert Grimm, Friedrich-Ebert-Straße 3a, 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/ 89716, Email: stellv.vorstand@tvochsenfurt-badminton.de

2. Mannschaft steigt in die Bezirksoberliga Unterfranken auf!

1. Mannschaft – Bayernliga Nord

Die Bayernligamannschaft der Badmintonabteilung war nach der Hinrunde auf dem vorletzten Platz der Liga Nord in die Winterpause gegangen. Für die verbleibenden 8 Spieltage im Jahr 2015 war das Ziel also klar: den vorletzten Platz sichern und optimalerweise noch einen Platz klettern, um einer möglichen Relegation zu entgehen. Und im Januar startete das Team gleich furiös – es wurde der Drittplatzierte aus Veitshöchheim mit 5:3 nach Hause geschickt. Nachdem man sich in der Vorrunde bei den Würzburgern weit unter Wert verkauft und eine 0:8-Klatsche eingesteckt hatte, waren die Ochsenfurter vor dem Rückspiel entsprechend motiviert. In sehr knappen und zeitweise giftig geführten Duellen entschied die Heimmannschaft gleich zu Beginn die beiden Herren- und das Damen-doppel für sich. In den Einzeln legten Sergei Woit und Philipp Kraft gleich nach und holten die entscheidenden



1. Mannschaft: (von hinten links) Lars Nähle, Mannschaftsführer Philipp Kraft, Christian Göbel, Sergei Woit, (links vorne) Hanna Faist, Sergei Woit jun. und Natalia Woit.

Punkte vier und fünf! Der Rückrundenstart war geglückt und das Team topmotiviert für die weiteren Aufgaben. Denn wer den Dritten schlagen konnte, würde sich auch dem Rest der Liga nicht kampflos geschlagen geben...

Mit dem Schwung der Euphorie wurde im nächsten Spiel beim ASV Niedendorf auch nur knapp ein weiterer Punktgewinn verpasst. Man musste sich



also zwar 3:5 geschlagen geben, aber jeder Ochsenfurter merkte, dass in der Mannschaft die Einstellung, der Einsatz und der Wille zum Kampf stimmten. Das war den Zuckerstädtern auch in den beiden folgenden Partien gegen den ESV Flügelrad aus Nürnberg und den TV Unterdrürrbach anzumerken. Leider wurden beide Aufeinandertreffen mit 2:6 verloren. Wie sehr sich jedoch alle für das Team zerrissen, war exemplarisch an Sergeis Einzel gegen die übermächtigen Würzburger (späterer Meister) zu erkennen. Er spielte gegen Philipp Fleck, der im mit Spitzenspielern besetzten Team der Unterdrürrbacher mit seinem Talent noch heraussticht. In einem langen und kampfbetonten Match rang Sergei sein Gegenüber im dritten Satz mit 22:20 nieder und fügte Fleck seine einzige Niederlage der gesamten Saison bei.

Die Bereitschaft zum Kampf gegen den Abstieg zahlte sich für die Ochsenfurter dann am nächsten Doppelspieltag auch wieder aus; Im Heimspiel wurde der Tabellenletzte Marktredwitz mit einem knappen 5:3-Sieg auf Distanz gehalten und der vorletzte Platz gesichert. Wieder waren die Doppelspiele die Grundlage zum Erfolg. Jeder Spieler erwischte einen guten Tag und es konnten drei Doppel-Punkte mitgenommen werden. Daraufhin fuhren noch Natalia und wieder einmal Philipp die entscheidenden Einzelpunkte für den Sieg ein.

Von diesem Zeitpunkt an waren weitere Punkte sozusagen ein Bonus und ermöglichen die Chance, erstmals in der vierten Bayernliga-Saison vom vorletzten Platz noch ein Treppchen hochzuklettern. Hierfür hätte die Mannschaft



**Werbung -
unkompliziert kreativ!**

Ideen, die begeistern!

Volker Gernert | 97252 Frickenhausen
Tel. 09331-980941 | fragen@smart-and-media.de



allerdings in Zirndorf punkten müssen. Leider erwischten die Ochsenfurter dort einen schwarzen Tag und verloren 2:6. Somit diente der letzte Spieltag gegen den TSV Lauf nur noch zur Punkte-Kosmetik. Zum letzten Heimspiel der Saison wurden gegen die Laufer nochmal alle Kräfte mobilisiert und der dritte Sieg der Rückrunde eingefahren. Ein Novum für die Ochsenfurter Badmintonspieler und außerdem erstmals eine zweistellige Punkteausbeute in der Bayernliga. Dass es trotzdem nicht für den achten Platz in der Tabelle gereicht hat, ist sicherlich damit zu begründen, dass das Niveau in der vierthöchsten Spielklasse in diesem Jahr ein weiteres Mal angestiegen ist.

Im April entschied sich in den höherklassigen Relegationen, dass die Zuckerstädter ohne Relegationsspiele

in ihre fünfte Bayernligasaison gehen dürfen – der vorletzte Platz reichte also wieder einmal zum Klassenverbleib.

Tabelle der Bayernliga Nord

1. TV Unterdürrbach	122:22	36
2. TSV Ansbach	109:35	29
3. ASV Niederndorf	73:71	21
4. TG Veitshöchheim	76:68	19
5. ESV Flügelrad Nürnberg 2	74:70	19
6. TSV Zirndorf	58:86	17
7. TV Marktheidenfeld 2	58:86	13
8. TSV Lauf	54:90	11
9. TV Ochsenfurt	47:97	10
10. TS Marktredwitz-Dörfles	49:95	5

Für diese Jubiläumssaison 2015/2016 würden die Ochsenfurter natürlich gerne endlich im Mittelfeld der Bayernliga mitspielen. Das wird allerdings schwer, denn wie es schon fast Tradition ist, erleidet das Team ein weiteres Mal den

NEU

Naturlich. Erfrischend. Anders.

OECHSNER

Natur Radler

Naturtrüb mit Zitronensaft
Fruchtsaftgehalt 4%

BIERMISCHGETRÄNK AUS 50% BIER UND 50% ZITRONENFRUCHTSÄTIGGETRÄNK

FAMILIENTRADITION SEIT 1798

KRAUT EING. PREMIUM QUALITÄT

PRIMUS REGIONAL AUSGEZEICHNET

Privatbrauerei Oechsner · www.oechsner.de



Philip Kraft: Der Kapitän geht von Bord!

Abgang eines Herren. Philipp Kraft, der seit seiner Kindheit beim TVO spielt, wird zur nächsten Saison beruflich bedingt den Verein wechseln. Mit ihm geht der Mannschaft ein klasse Spieler,

guter Kollege und Freund verloren. Die gesamte Mannschaft schickt ihm ein dickes DANKE und viel Glück mit in die sportliche Zukunft!

2. Mannschaft - Bezirksliga

Nachdem in der Hinrunde alle sechs Spiele gewonnen wurden, waren die Ochsenfurter optimistisch, was den Aufstieg anging. Zu diesem Zeitpunkt dachte jedoch keiner, wie der Verlauf der Dinge sein würde und was für Probleme die Rückrunde mit sich bringen sollte. Ohne personelle Veränderungen ging die junge Mannschaft somit als Tabellenerster in die Rückrunde.

Am ersten Spieltag war die junge Mannschaft zu Gast in Bergtheim. Wie schon im Hinspiel hatte man keine Probleme mit seinem Gegner und konnte einen klaren 8:0-Sieg einfahren. Am zweiten Spieltag sollte dann die ewige Geschichte zwischen den Ochsenfurtern und der Mannschaft aus Bad Königshofen beginnen. Eines Morgens

Einmachgläser und -deckel in
verschieden Größen und Dekors



ERBEL
-Immer eine Idee mehr-

Erbel GmbH

Industriepark Wolfgang 2
97199 Ochsenfurt
www.erbel.de

Telefon: (09331) 3012

Telefax: (09331) 3014

eMail: info@erbel.de

Öffnungszeiten

Mo-Do: 07:30-17:00 Uhr

Fr: 08:00-15:00 Uhr



bekam der Mannschaftsführer der zweiten Mannschaft einen Anruf aus Bad Königshofen, wo die Mannschaft bleibe. Die Ochsenfurter gingen jedoch davon aus, dass der Spieltag erst eine Woche später angesetzt war. Zurückzuführen war dies auf ein Kommunikationsproblem, das schon beim Heimrechtausch in der Hinrunde entstand. Deshalb wurde nach langem Hin und Her und zahlreichen E-Mails mit allen Beteiligten ein Ausweichtermin am vorletzten Spieltag dafür vorgesehen. So schritt die Rückrunde wie geplant weiter voran. Das dritte Spiel gewann unsere zweite Mannschaft souverän mit 8:0 gegen den 1. FC 05 Schweinfurt. Eine Woche später empfing man die zweite Schweinfurter Mannschaft (DJK Schweinfurt 1). An diesem Spieltag hatten die Ochsenfurter allerdings

mehr zu kämpfen. Trotz Vorsprung von zwei Spielen, da die Gegner mit nur einer Dame antraten und somit das Damendoppel sowie das Dameneinzel wegfielen, wurde es ein spannender Spieltag, der am Ende mit 5:3 glücklich für die zweite Mannschaft ausging. Tim Barthel und Tobias Heck im ersten Herrendoppel, Tobias Heck im Einzel und Stefan Zips und Gina Endres im Gemischten Doppel fuhren die Punkte drei, vier und fünf zum Sieg ein. Gegen die Mannschaft aus Iphofen wurde dann der zehnte Sieg der Saison perfekt gemacht (6:2).

Jetzt stand aber noch der Spieltag gegen die Aufstiegskonkurrenz aus Bad Königshofen an. Bei einem Nachholspieltag besteht die Regel, dass die Heimmannschaft eine erneute Einladung für einen Spieltag an den Gast



SOLAR · HEIZUNG · WASSER

Erleben Sie Service!

Reichert GmbH – Solar Heizung Wasser
Tückelhäuser Str. 10 · 97199 Ochsenfurt

Telefon: 0 93 31 / 87 45 - 0

www.reichert-heizung.de



2. Mannschaft: (von links) Stefan Zips, Mannschaftsführer Tobias Heck, Nadja Schenkel, Marco Metzger, Gina Endres und Tim Barthel

zu versenden hat, welcher bestätigen muss, dass der Spieltag zustande kommt. Da am geplanten Tag des Rückspiels allerdings die halbe Mannschaft seitens der Ochsenfurter im Urlaub war oder andere Verpflichtungen hatte, wurde den Bad Königshöfern mitgeteilt, dass dieser Termin leider nicht möglich wäre. Diese fassten die Bestätigung über den Erhalt der Mail jedoch als Zusage für den Spieltag auf. So kam es, wie es sich schon am Hinrundenspieltag ereignete. Die Ochsenfurter Mannschaft trat nicht an, informierte die Mannschaft des Gegners allerdings vorher mit einer E-Mail. Diese reichten letztendlich ein 8:0-Ergeb-

nis bei der Spielleitung ein. So musste die Entscheidung über Aufstieg oder Nicht-Aufstieg letztendlich am grünen Tisch fallen.

Der letzte Spieltag gegen den BOL-Absteiger aus Hassfurt hätte somit nur noch Ergebniskosmetik werden können. Allerdings kam man nicht über ein 4:4 hinaus. Marco Metzger und Stefan Zips erkämpften sich stark einen Punkt im zweiten Herrendoppel (21:17, 21:19). Auch Nadja Schenkel und Gina Endres gewannen ihr Damendoppel (21:14, 21:14). Im Dameneinzel befürchtete man schon das Schlimmste, nachdem Nadja Schenkel den zweiten Satz mehr oder weniger kampflos aus der Hand gab. Sie lieferte jedoch ein klasse Comeback und entschied den dritten Satz für sich (21:19, 3:21, 21:13). Stefan Zips und Gina Endres holten dann souverän den vierten Punkt zum Unentschieden im Mixed (21:12, 21:9).

Da aufgrund des Rückzugs des TV Goldbach 1 ein Platz in der Bezirksoberliga frei wurde, sollten die beiden Zweitplatzierten der Bezirksliga Ost und West ein Entscheidungsspiel aus-

FAHRSCHULE ALLER KLASSEN

THOMAS
KURZ

OCHSENFURT
Boxgasse 4

AUB
Am Marktplatz 4

09331 - 5963
0171 - 4742638



tragen. Da entschieden wurde, dass unsere zweite Mannschaft nur den zweiten Platz zugesprochen bekommt, ging man davon aus, dass diese gegen den BC Aschaffenburg spielen müsse. Nachdem aber der TSV Rottendorf kurzfristig auch noch aus der BOL zurückzog, wurde auf das Aufstiegsspiel verzichtet und beide Mannschaften durften somit aufsteigen. Deshalb spielt die zweite Mannschaft nächstes Jahr in der höchsten Liga Unterfrankens – der Bezirksoberliga. Wir hoffen, dass die nächste Saison mit weniger Problemen abläuft und sich die Ochsenfurter auch in ihrer neuen Spielklasse beweisen können.

Bezirksliga Ost

1. BC Bad Königshofen	78:18	22
2. TV Ochsenfurt 2	68:28	21
3. TV Haßfurt	60:36	16

4. TSV Iphofen	42:54	10
5. DJK Schweinfurt	50:46	9
6. SV Bergtheim	21:75	4
7. 1. FC 05 Schweinfurt	17:79	2

U19 Jugend – Bezirksoberliga Ost

Obwohl in dieser Saison das Ziel war, dass sich die Mannschaft gut in die Liga integrieren sollte, kam es ganz anders, nachdem der Titelfavorit BC Bad Königshofen ganz überraschend seine Mannschaft zurückzog. Denn plötzlich spielte das Team um die Meisterschaft.

Doch am letzten Spieltag musste man sowohl auf einen Herren als auch eine Dame verzichten, somit startete man sowohl gegen Rottendorf als auch gegen die Spielgemeinschaft mit 0:2 Spielen. Trotz diesem Rückstand ge-



Gabriele Fürnis
Goldschmiedemeisterin

Goldschmiede am Klingentor

Öffnungszeiten

Montag	9.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Freitag	9.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00
Samstag	9.00 - 12.00

Hauptstraße 9 - 97199 Ochsenfurt - Tel./Fax: (09331) 80 4222



U19-Jugendmannschaft: (von links hinten) Sebastian Rauth, Melissa Pieh, Jonathan Hufgard, Nils Bähr, (vorne links) Madeline Radetzky, Julian Jaekel, (es fehlen) Daryl Kruska, Kai Benker und Rebecca Rauhofer.

wann man gegen Rottendorf mit 5:3. Doch gegen Iphofen/ Wiesentheid verlor man unglücklich und sehr knapp das dritte Herreneinzel und somit verlor man das Spiel mit 3:5.

Bezirksoberliga Ost

1. SG Iphofen/ Wiesentheid	24:08	7
2. TV Ochsenfurt	20:12	5
3. TSV Rottendorf	04:28	0
4. BC Bad Königshofen	zurückgez.	
5. TG Schweinfurt	zurückgez.	

U15 Schüler – Bezirksoberliga Ost

Ohne Niederlage gewann unsere U15-Schülermannschaft die Meisterschaft in der U15-Bezirksoberliga.

Dabei bestand nie die Gefahr ein Gesamtspiel zu verlieren. Lediglich drei Spiele musste man kampflos abgeben,

da man nur mit einem Mädchen zum Spieltag anreiste. So gewann man gegen TSV Iphofen mit 8:0 und 7:1, TSV/ DJK Wiesentheid mit 8:0 und 7:0 und gegen Zellingen zweimal mit 7:1.

Im Anschluss an die U15-Mannschaftsrunde fand Anfang März die U15-Kreispokalmeisterschaft Ost in Ochsenfurt statt. Dort gewann man souverän das Halbfinale gegen die Mannschaft vom TV Zellingen mit 8:0 Spielen und 16:0 Sätzen. Im anschließenden Finale gewann man gegen den TSV Iphofen mit 7:1. Lediglich das Mädchendoppel verlor man knapp in drei Sätzen.

Somit ist der TV Ochsenfurt zum zweiten Mal nach 2013 U15-Kreispokalsieger Ost.

Einen Monat später sollte noch das Pokal-Bezirksfinale Unterfranken stattfinden. Da aber der Sieger aus der Weststaffel, der FSV Michelbach, ablehnte anzutreten, gewann man das Spiel kampflos. Damit ist man U15-Bezirkspokalsieger Unterfranken.

U15 Bezirksoberliga Ost

1. TV Ochsenfurt	44:03	12
2. TSV/DJK Wiesentheid	18:25	5
3. TSV Iphofen	14:31	4
4. TV Zellingen	15:32	3



U15-Schülermannschaft: (von links) Maximilian Stühler, Maren-Sophie Arnold, Jan Becker, Jennifer Woit, Nils Benker und Nils Leusink, (es fehlen) Sebastian Stühler und Jessica Zeckzer.



Ergebnisse U15 Pokal Kreis-Ost

Halbfinale:

TV Ochsenfurt – TV Zellingen 8:0 (16:0)
DJK Wiesentheid – TSV Iphofen 4:4 (8:8)

Spiel um Platz 3:

TV Zellingen – DJK Wiesentheid 2:5 (4:10)

Finale:

TV Ochsenfurt – TSV Iphofen 7:1 (15:2)

Ergebnisse U15 Pokal Unterfranken

Finale:

TV Ochsenfurt – FSV Michelbach 8:0 (16:0)

Ranglistenturniere U11-U19 Schüler und Jugend

Die Bezirksranglisten-Turniere waren sehr erfolgreich mit 27 Podestplätzen in vier Turnieren gehört der TV Ochsenfurt zu den erfolgreichsten Vereinen. Mit 10 Spielern qualifizierten sich wieder sehr viele Ochsenfurter für die Nordbayrische Rangliste, wovon vier Spieler die Qualifikation für die Bayrische Rangliste schafften.

Sehr erfolgreich ist unsere U19-Spielerin Gina Endres, die mit ihrem Mixedpartner Thomas Schnabel (BC Aschaffenburg) und ihrer Doppelpartnerin Victoria Schenkel (TV Laufach) die jeweiligen Disziplinen dominieren. Die erfolgreichste Ochsenfurter Altersklasse, in dieser Ranglistensaison, ist die U13, die Schüler der Jahrgänge 2003/2004. Der 12-jährige Nils Leusink dominierte sowohl das Einzel als auch das Doppel mit seinem Partner Kai Philipp (TV Goldbach). Als Lohn durfte er bei der 3. Bezirksrangliste in

der nächsthöheren Altersklasse, der U15, antreten.

Die 10-jährige Jennifer Woit durfte in dieser Saison zum ersten Mal in der Doppeldisziplin starten. Gleich bei ihrem ersten Turnier dominierte sie ihre Altersklasse mit ihrer Partnerin Anna-Sophia Stephan (TSV Rottendorf) und sie gewannen das U15-Mädchen-doppel. Somit durften sie beim zweiten Turnier in der U17 an den Start gehen. Auch da dominierten sie die Altersklasse ohne Probleme.

3. Bezirksrangliste 2014/2015 in Bad Königshofen am 17./18.01.2015

Einzel

Julian Jaekel	U17-B 1. Pl.
Gina Endres	U19-A 2. Pl.
Jennifer Woit	U13-A 4. Pl.
Maximilian Stühler	U13-A 4. Pl.
Ulf Gerst	U13-B 4. Pl.
Jessica Zeckzer	U13-A 6. Pl.

Doppel

Jennifer Woit/	
Anna-Sophia Stephan	U15-A 2. Pl.
Jan Becker/	
Sebastian Stühler	U15-A 2. Pl.
Nils Leusink/	
Kai Philipp	U15-A 4. Pl.

Mixed

Jennifer Woit/	
Maximilian Stühler	U13-A 2. Pl.
Sebastian Stühler/	
Nele Gellermann	U15-A 2. Pl.
Jan Becker/	
Ella Karollus	U15-A 3. Pl.
Jessica Zeckzer/	
Eric Steiner	U13-A 6. Pl.



**4. Bezirksrangliste 2014/2015
in Bad Kissingen am
14./15.03.2015**

Einzel

Nils Leusink	U15-A 1. Pl.
Jan Becker	U15-A 2. Pl.
Sebastian Stühler	U15-A 6. Pl.

Doppel

Maren-Sophie Arnold/ Jessica Zeckzer	U13-A 2. Pl.
Maximilian Stühler/ Achim Theisen	U13-A 2. Pl.
Gina Endres/ Victoria Schenkel	U19-A 2. Pl.
Jennifer Woit/ Anna-Sophia Stephan	U17-A 6. Pl.
Julian Jaekel/ Eric Kraus	U17-A 6. Pl.

Mixed

Jan Becker/ Ella Karollus	U15-A 1. Pl.
Jennifer Woit/ Maximilian Stühler	U13-A 3. Pl.
Gina Endres/ Kilian Spahn	U19-A 3. Pl.



4. Bezirksrangliste: Nils Leusink räumt kräftig ab!

Maren-Sophie Arnold/ Sebastian Bader	U13-A 5. Pl.
Jessica Zeckzer/ Eric Steiner	U13-A 7. Pl.

1. Nordbayrische Rangliste 2014/2015 in Iphofen am 18./19.04.2015

Einzel

Jana Eliseev	U11 10. Pl.
Elena Erensay	U11 11. Pl.
Marvin Kroh	U11 16. Pl.

Doppel

Jennifer Woit/ Anna-Sophia Stephan	U13 2. Pl.
Nils Leusink/ Kai Philipp	U13 2. Pl.
Gina Endres/ Victoria Schenkel	U19 5. Pl.
Maren-Sophie Arnold/ Jessica Zeckzer	U13 6. Pl.



Bezirksrangliste U13: Jessica Zeckzer, Jennifer Woit und Maren-Sophie Arnold waren sehr erfolgreich.



Maximilian Stühler/			
Achim Theisen	U13	7. Pl.	
Jan Becker/			
Sebastian Stühler	U15	7. Pl.	

Mixed

Nils Leusink/			
Maren-Sophie Arnold	U13	6. Pl.	
Gina Endres/			
Kilian Spahn	U19	6. Pl.	
Maximilian Stühler/			
Jennifer Woit	U13	9. Pl.	

1. Bayrische Rangliste 2014/2015 in Nördlingen am 13./14.06.2015

Einzel

Nils Leusink	U13	6. Pl.	
Maren-Sophie Arnold	U13	13. Pl.	

Doppel

Jennifer Woit/			
Anna-Sophia Stephan	U13	7. Pl.	

2. Bayrische Rangliste 2014/2015 in Lohof am 27./28.06.2015

Einzel

Nils Leusink	U13	9. Pl.	
Jennifer Woit	U13	13. Pl.	

Doppel

Jennifer Woit/			
Anna-Sophia Stephan	U13	5. Pl.	

3. Bayrische Rangliste 2014/2015 in Neuburg an der Donau am 11./12.07.2015

Einzel

Jennifer Woit	U13	10. Pl.	
Maren-Sophie Arnold	U13	15. Pl.	

Nils ist im Bayernkader!

Der 12-jährige Badmintonspieler Nils Leusink schaffte erfolgreich den Sprung in den BBV-D1-Kader für die Saison 2015-2016. Der U13-Spieler vom TV Ochsenfurt, der seit seinem sechsten Lebensjahr schon Badminton spielt, überzeugte beim Sichtungslehrgang in der Sportschule Oberhaching.

Der Gymnasiast ist einer von 9 Jungen und 8 Mädchen aus ganz Bayern, die es geschafft haben. Nils kann sich stolz schätzen, der einzige U13-Bayernkaderathlet aus Unterfranken zu sein.

Durch seine Nominierung darf Nils bis zu vier Trainingswochenenden in der Sportschule Oberhaching genießen, wo er von Trainern des Bayrischen Badminton Verbandes (BBV) trainiert wird.



D1-Bayernkader-Spieler: Nils Leusink



Nils Leusink ist erst der zweite TVO-Badmintonspieler, der den Sprung in den Bayernkader schaffte!

Danke, Hannah!

Die Badmintonabteilung bedankt sich bei Hannah Doleschel für ihre geleistete Arbeit im Rahmen ihrer einjährigen Tätigkeit als Freiwillige im „Sozialen Jahr im Sport“. Ihr Einfühlungsvermögen und ihre Kreativität sind besonders zu loben.

Herzlichen DANK, Hannah!

Weitere Informationen, Trainingszeiten und aktuelle Termine finden sie unter:

www.tvochsenfurt-badminton.de



FSJlerin 14/15: Hannah Doleschel



www.gollach-optik.de

Spitalplatz 12
97215 Uffenheim
Tel. 09842-952440

Maxstr. 2a
97346 Iphofen
Tel. 09323-870208

Vorhof 4
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331-2326

Basketball

Abteilungsleiterin:

Silke Helmerich, Uffenheimer Str. 8, 97199 Ochsenfurt,
Tel. 0151-24133037, silke.helmerich@web.de, www.tvo-basketball.de



Herren 1

Die 1. Herrenmannschaft spielte in der Rückrunde ähnlich wie in der Vorrunde, nämlich sehr durchwachsen. Das Potenzial, das im Team steckte, konnte nicht immer abgerufen werden. Trotzdem boten die Männer ihren leider sehr wenigen Zuschauern bei den Heimspielen meist spannende Spiele, wobei das Glück nicht immer auf ihrer Seite stand. Am letzten Spieltag brachte man in einem an Dramatik kaum zu überbietenden Spiel den Aufstiegsanwärter aus Estenfeld an den Rand einer Niederlage. Man schloss die Saison 2014/2015 mit einer Bilanz von fünf Siegen gegenüber sieben Niederlagen auf dem vierten Platz bei insgesamt sieben teilnehmenden Mannschaften ab. Die endgültige Zusammenstellung des Teams für die kommende Spielzeit ist derzeit noch nicht möglich, wir hoffen aber, dass uns möglichst viele Spieler erhalten bleiben.

Herren 2

Obwohl oft nicht in Bestbesetzung angetreten, konnte die zweite Mannschaft die Saison als Tabellenzweiter hinter Grombühl 2 abschließen und wird nun im kommenden Jahr mit den ersten Herren in der Bezirksliga antreten. Auch hier ist die Zusammensetzung noch nicht endgültig geregelt, das Ziel des Teams sollte jedoch erst einmal auf den Klassenerhalt ausgerichtet sein.

U18 männlich

Die männliche U18-Mannschaft tat sich die ganze Saison über eher schwer. Oft durch Ausfälle mehrerer Spieler geschwächt, konnte man in den Spielen nicht immer überzeugen und das volle Potenzial ausschöpfen. Leider ließ auch die Disziplin bezüglich der konsequenten und regelmäßigen Trainingsbeteiligung zu wünschen übrig, was es dem Coach Fabio Mesarosch oft schwer machte, eine ordentliche Übungsstunde durchzuziehen. Leider muss die Mannschaft aufgelöst werden, da für die nächste Saison nicht mehr genug Spieler zur Verfügung stehen. Ein besonderer Dank geht an den Trainer Fabio Mesarosch für sein Engagement!

U12 männlich

Nach einigen Jahren toller Arbeit in unserer Abteilung verabschiedet sich Hans Supp als Übungsleiter der „großen Minis“. Aus nachvollziehbaren Gründen muss er seinen Posten niederlegen, was von der gesamten Abteilung natürlich sehr bedauert wird. Hans, wir danken dir für deinen Einsatz und wünschen dir alles Gute! Glücklicherweise wurde mit Sabrina Höhn eine erfahrene Trainerin gefunden, die die zukünftige U14-Mannschaft in der nächsten Saison begleiten wird. Da einige Spieler das entsprechende Alter erreicht haben, wurde das Team nun in der nächsthöheren Altersklasse



gemeldet. Dies wird sicher eine große Umstellung werden, aber die Kinder haben in den letzten zwei Jahren sehr große Fortschritte gemacht, sodass sie auch diese Hürde meistern werden.

U10 männlich

In der kommenden Saison wird es auch erstmals wieder eine U10-Mannschaft geben, die von Stefan Schnell trainiert wird. Für die Kinder sind es nach etlichen Monaten, in denen sie sich langsam an das Basketballspiel herangetastet haben, die ersten Erfahrungen mit „richtigen“ Gegnern. Darauf können wir sehr gespannt sein und hoffen, dass es allen Kindern Spaß macht und sie unserer Sportart erhalten bleiben.

Weibliche Jugend

Das Training, an dem jede Woche ca. 4-5 Mädels im Alter von 13-14 Jahren teilnehmen und das von Sabrina Höhn geleitet wird, besteht nach wie

vor. Jedoch sind es zu wenige Spielerinnen, um eine Mannschaft für die Spielrunde zu melden. Um den weiblichen Bereich wieder etwas fördern zu können und die Trainingsbedingungen zu optimieren, suchen wir daher noch interessierte Mädels im Alter von ca. 12 bis 16 Jahren, die Lust haben, mal beim Training vorbeizuschauen. Die Trainingszeit ist dienstags von 18:30 bis 20 Uhr in der Realschulhalle.

Franken-Aktiv-Tag am 15.07.15

Auch die Basketball-Abteilung hat sich am Franken-Aktiv-Tag präsentiert und den Schülern einen Einblick in die Sportart gewähren können. Dabei hatten die Kinder, egal welchen Alters, einen Riesenspaß und vielleicht konnte sich der ein oder andere dafür begeistern und schaut mal beim Training vorbei. Vielen Dank insbesondere an Maximilian Graf und Sabrina Höhn, die die Stationen organisiert und die Schüler betreut haben.





Ab sofort bei
uns bestellbar.

Kann auch auf Asphalt surfen.

Der neue Touran. Mit Multimedia-Technologie.¹

Moderne Technik macht den Alltag leichter – und weniger alltäglich. Der neue Touran begeistert, neben seinem großen Innenraum, mit zahlreichen Innovationen¹, die Ihnen jede Fahrt so angenehm und so komfortabel wie möglich machen können; zum Beispiel mit dem Multimedia-Infotainment-system¹, inklusive WLAN-Hotspot, das Unterhaltung rund um die Uhr garantiert.

Allem gewachsen. Der neue Touran.



Das Auto.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Ihr Volkswagen Partner

AUTO MEYER
OCHSENFURT

Auto Meyer GmbH & Co. KG

Uffenheimer Straße 18, 97199 Ochsenfurt, Tel. 09331 87290, www.automeyerkg.de

Handball

Abteilungsleiter:

Marcus Viebahn, Karl-Straub-Str. 14, 97084 Würzburg

Tel. 0931 / 88074684



Damen

Die Damenmannschaft meldet sich für die neue Saison 2015/16 wieder zurück. Dies war allerdings nicht von Anfang an klar. Lange beschäftigten wir uns mit verschiedenen Fragen wie z.B. :

Sind wir genügend Spielerinnen? Wie organisieren wir das Training? Wie soll es bei den Spielen laufen?

Nachdem wir uns als Team gemeinsam den Fragen widmeten, hatten wir alle Unklarheiten aber schnell gelöst und waren uns einig: Ja, wir sind eine tolle Mannschaft und wir machen weiter! Teamgeist steht dabei für uns im Vordergrund. Motiviert beteiligen wir uns am Training und stärken das Gemeinschaftsgefühl mit verschiedenen mannschaftsinternen Aktionen. Wir verstehen uns gut und das merkt man auch.

Gerne geben wir auch jüngeren Spielerinnen die Chance bei uns mitzuspielen. Wir hoffen, dass wir für die Spiele, aber auch für das Training Unterstützung aus unserer B-Jugend weiblich bekommen. Wir würden uns darüber sehr freuen. Gemeinsam wird die neue Saison sicherlich sehr spannend und interessant.

Natürlich sind neue Spielerinnen ebenfalls herzlich willkommen. Wer also Interesse hat unsere tolle Mannschaft zu unterstützen, kann einfach bei einem Training vorbeischauen.

(Montag: 20.00 – 21.30 Uhr und Freitag: 19.00 - 20.30 Uhr).

Für die Damenmannschaft spielen: Daphne Wolfram, Vanessa Laudenbach, Isabell Kuhn, Daniela Stoll, Tanja Endres, Katrin König, Sabine Plagens, Simone Stachel, Annegret Kühne, Anne Konigorski, Annemarie Goncalves da Silva, Laura Grünwald, Anna Heydler

B-Jugend weiblich

Nachdem wir uns in der Vorrunde trotz zahlreicher Verletzten hervorragend geschlagen hatten, folgte nun die Rückrunde. Zuerst hatten wir es mit den nicht ganz so starken Gegnern zu tun und gewannen die ersten vier Spiele relativ souverän. Im fünften Spiel wartete dann mit Rothenburg der vermeintlich stärkste Gegner auf uns. Wir wussten, wer dieses Spiel gewinnen würde, hat einen großen Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht. Die Stimmung innerhalb der Mannschaft war prima, aber schon auch sehr angespannt. Wir konnten das ganze Spiel über gut mit halten, doch am Ende reichte es um ein Tor nicht und wir verloren mit 11:12. Die Saison beendeten wir also Ende März mit einem 13:10-Heimsieg über die TuS Feuchtwangen und belegten den 2. Tabellenplatz.

Am 18. April ging es dann auch schon mit den Qualiturnieren für die kommende Saison weiter. Unser Ziel war es, uns für die übergreifende Bezirksoberliga (kurz: ÜBOL) zu qualifizieren. Da wir in den letzten Jahren oft sehr weit zu den Turnieren fahren mussten, ver-



suchte unser Trainer diesmal ein Turnier nach Ochsenfurt zu holen – mit Erfolg. Wir konnten uns vor heimischer Kulisse in exzellenter Verfassung präsentieren: mit zwei Siegen und dem ersten Platz haben wir uns erfolgreich für die Landesligaqualifikation qualifiziert. Auch das nächste Turnier wurde in Ochsenfurt ausgetragen. Leider war das Glück diesmal nicht auf unserer Seite und wir belegten trotz Sieg und Unentschieden in einem sehr ausgeglichenen Turnier den letzten Platz. Somit hatten wir uns aber trotz allem für unser eigentliches Ziel, die ÜBOL, qualifiziert. Die Turniere haben uns sehr viel Spaß gemacht.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Eltern, die sich wirklich herausragend um die Verpflegung gekümmert haben. Ebenfalls ein großer Dank gebührt Anke Hartenstein-Stryjski von Fotodesign AHA für unsere neuen Trikots. In der nächsten Saison werden wir also in der ÜBOL spielen. Dort werden wir

auf neue Gegner, wie z. B. TV Roßtal oder SV Rednitzhembach, aber auch auf altbekannte Mannschaften wie z. B. HC Erlangen oder TSV Schnelldorf treffen. Wir freuen uns, dass sich unsere verletzten Spielerinnen gut erholt haben und in der kommenden Saison wieder mitspielen können.

C-Jugend weiblich

Die C-Jugend weiblich startet mit großer Freude in die neue Saison 2015/2016. Da unsere Mädels geschlossen aus der D-Jugend gekommen sind, ist es die erste Saison für uns in der C-Jugend. Wir freuen uns auf die neuen Erfahrungen, die wir in dieser Saison sammeln können, und wollen vieles dazulernen.

In unseren Sommerturnieren lernten wir schon einige Gegner für die Saison kennen und mussten feststellen, dass sie uns teilweise körperlich überlegen sind. Dennoch wollen wir unser Können unter Beweis stellen und auch das ein oder andere Spiel für uns entscheiden. Umso konzentrierter und motivierter müssen wir beim Training bei der Sache sein und unsere Stärken weiter ausbauen. Wir möchten unsere 1:5-Abwehr stabilisieren und im Angriff mit viel Druck, Bewegung und Übersicht zum Torerfolg kommen.

Natürlich darf bei uns der Spaß nicht zu kurz kommen. Die Mädels zeigen große Freude am Handball sowohl im Training als auch bei den Spielen. Wir hoffen,



Die weibliche C-Jugend v.l.n.r.: Lina Zeitz, Hanna Krämer, Nicole Bergmann, Eleah Schlegelmilch, Trainer Thorben Reibold, Sophia Stühler, Nadja Nolte, Bianca Caspar, Antonia Klement, Malena Schmitt, Regina Schmittner, Sophia Stühler, Trainer Thomas Klement, Jana Henneke, Laura Klühspies, Antonia Baumann und Franziska Freund. Es fehlt: Emily Bowen



dass dies in der neuen Saison genauso bleibt. Besonders freut es uns auch, dass sich die Mädels untereinander sehr gut verstehen und großen Teamgeist zeigen. Uns als Trainer macht es viel Spaß mit den Mädels zu trainieren und wir starten voller Erwartungen in

die neue Saison. Wir nehmen uns vor unser Bestes zu geben und mit Spaß und Freude dabei zu sein.

An dieser Stelle möchten wir auch unsere Spielereltern erwähnen. Vielen Dank für die Unterstützung - sei es beim Fahren, Trikots waschen, Kampfgericht oder Organisieren. Wir hoffen, das funktioniert in der kommenden Saison weiterhin so gut wie bisher.

Für die C-Jugend weiblich spielen: Lilia, Pauline, Lena E., Lena C., Jenny, Amelie, Michelle, Anna, Emily, Philomena, Wilma, Hanna

Trainer: Simone Stachel, Isabell Kuhn, Daphne Wolfram

MATTHIAS WEIDINGER
SCHREINERMEISTER

Karl-Ludwig-Weg 13
97342 Obernbreit

Tel: 0 9332-591344
Fax: 0 9332-591345
Handy: 0 171-718 227 2

info@schreiner-weidi.de
www.schreiner-weidi.de

- PARKETT- UND LAMINATBÖDEN
- DACHFLÄCHENFENSTER
- FENSTER- UND TÜREN
- SONNENSCHUTZ
- FLIEGENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- REPARATUREN



C-Jugend männlich

Die letztjährige D-Jugend musste bzw. durfte komplett in die C-Jugend aufrücken. Das hat den Vorteil, dass die bestehende Mannschaft zusammenbleibt und durch die letztjährigen jüngeren C-Jugendlichen verstärkt wird. Auch ist die Anzahl der Spieler hoch genug, um auch einmal einen Ausfall verkraften zu können.

Die Mannschaft hat sich schon so weit gefunden und konnte bei einem Turnier-

sieg auf Rasen in Großlangheim auch schon einmal ihr Potential andeuten. Ebenfalls konnte in einem Trainingsspiel gegen die Rimparer D-Jugend ein deutlicher Sieg eingefahren werden. Für die bisherigen D-Jugendlichen waren das die ersten Siege seit einem Jahr und daher Balsam für die Nerven. Gemeldet ist die Truppe in der Bezirksliga, der in dieser Altersklasse untersten Liga. Durch die körperlich starken „Älteren“ und die spielstarken „Jüngeren“ gehen die beiden Trainer Marcus Gröger und Marco Schuler davon aus, in dieser Liga eine gute Rolle spielen zu können. Ziel muss es sein, die Spielfähigkeit aller Spieler weiterzuentwickeln und - was noch viel wichtiger ist - den Spaß an unserer tollen Sportart zu erhalten und zu steigern.



WILLKOMMEN BEI DER STARKEN GEMEINSCHAFT

Als Ihr kompetenter Partner zu allen Fragen rund um Versicherung, Vorsorge und Vermögen bin ich persönlich für Sie da.

WWK Versicherungen

Klaus Ebner

Brückenstr. 16, 97199 Ochsenfurt

Tel. 0 93 31 / 80 27 52

Mobil 0172 / 160 03 18

klaus.ebner@wwk.de

WWK
Eine starke Gemeinschaft

Kickboxen

Abteilungsleiter:

Dietmar Schild

Tel. 09337 / 1606



Einen tollen Erfolg zur neuen Wettkampfsaison gab es für die Kickboxabteilung. Bei den deutschen Meisterschaften für Selbstverteidigung am 31.1. in Rosenheim traten auch Sportler des TVO an. Sabrina Schild kämpfte in der Disziplin „Creative Selbstverteidigung“ für Frauen Farbgurte 18-34 J. und belegte den vierten Platz. Ebenfalls in der gleichen Disziplin startete Markus Dluczek bei den Männern 18-34 Jahren. Er gewann den 1. Platz und sicherte sich mit dieser tollen Leistung einen Platz bei den Weltspielen in Norwich/England in der deutschen Mannschaft. Ebenfalls am Start war Sven Ganzer. Er belegte den 2. Platz in der Kategorie „Realistische Selbstverteidigung“. Am 18. April fanden die deutschen Meisterschaften der Internationalen Amateur Karate Kickboxing Sport Association(IAKSA) in Frankenthal/ Mannheim statt. Hier trat Markus Dluczek mit seinem Trainingspartner Dietmar Schild in der Disziplin Realistische Selbstverteidigung Ü 18 an und gewann den ersten Platz. Am 4.4. traten bei der Frankenmeisterschaft für Kickboxen und Jiu-Jitsu (Selbstverteidigung) in Küps (Oberfranken) ebenfalls vier Kampfsportler des TVO an. Hier belegte in der Katego-

rie Schwarzgurte Markus Dluczek den dritten Platz. Dietmar Schild gewann den zweiten Platz und Sven Ganzer erkämpfte sich den ersten Platz. Bei den Farbgurten belegte Jonas Langer den vierten Platz. Bei den German Martial Art Games am 13.6. in Bad Kissingen nahmen in der Disziplin Selbstverteidigung ebenfalls wieder vier Sportler des TV Ochsenfurt teil. Bei diesem Turnier ging es um die endgültige Teilnahme an den World Games in Norwich/England im August. Es waren hier am Start: Jonas Langer als Farbgurt + 18 Jahre. Er gewann den ersten Platz. Bei den Schwarzgurten + 18 Jahre kämpfte Markus Dluczek.



Von links nach rechts: Dietmar Schild, Markus Dluczek



Von links nach rechts: Jonas Langer, Sven Ganzer, Markus Dluczek, Dietmar Schild

Er belegte den dritten Platz. Ebenfalls als Schwarzgurt + 18 J. trat Sven Ganzer in der Disziplin Selbstverteidigung an. Er gewann den zweiten Platz. Bei den Schwarzgurten Senioren + 45 J. startete Dietmar Schild und erkämpfte sich den zweiten Platz in dieser Gruppe. Mit diesen Ergebnissen haben sich alle 4 Sportler endgültig für World Martial Games in England qualifiziert. Kurz vor den Sommerferien nahm der Bundestrainer Harald Rögner noch eine Farbgurtprüfung ab. In dieser Prüfung wurden Kenntnisse in den Disziplinen Hand- und Fußtechniken, gesprungene Techniken sowie Fallschule und Selbstverteidigung abgefragt. Nach der ca. vierstündigen Prüfung, die alle Sportler des TVO bestanden ha-

ben, tragen nun Anna Lena Spänkuch den orangefarbenen Gürtel, Yakira Simons, Sylvia Wagenpfahl und Udo Gerst den grünen Gürtel. Eine Farbgurt-Graduierung überspringen konnten aufgrund einer sehr guten Leistung Fabian Klaus und Bernd Hofmann. Sie tragen nun ebenfalls den grünen Gürtel. Nach einer sehr guten Leistung konnte auch Sabrina Schild eine Farbgurtstufe überbringen. Sie trägt jetzt den braunen Gürtel und kann sich jetzt auf die Prüfung zum 1. Meistergrad vorbereiten.

Kinderturnen



Unsere Trainingszeiten (Breitensport) und Übungsleiter

Montag 15:45-16:45 Uhr Bubenturnen ab 6 Jahren mit
Karina Winkler (Tel.20410)
& Renate Egger (Tel. 4161) in der TVO-Halle.

Dienstag 10:00-11:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen
mit Sabine Radetzky (Tel. 20393) in der TVO-Halle.

Mittwoch 16:00-17:00 Uhr Mädchenturnen ab 6 Jahren und
17:00-18:00 Uhr Mädchenturnen ab 9 Jahren
mit Sabine Radetzky (Tel. 20393) in der Dreifachhalle.

Donnerstag 15:30-16:30 Uhr Kinderturnen ab 4 Jahren und
16:30-17:30 Uhr Kinderturnen ab 5 Jahren
mit Steffi Uhl (Tel. 89822) in der TVO-Halle.

Freitag 15:00-16:00 Uhr Kinderturnen ab 3 Jahren
mit Sabine Radetzky (Tel. 20393) in der TVO-Halle.

Wir sind eine kleine, sehr homogene Gruppe von 10-15 Buben und versuchen uns spielerisch an die einzelnen Turngeräte heranzutasten.

Am besten kommen Gerätebahnen an in Verbindung mit den Tauen oder den Schaukelringen.

Am Schluss einer Stunde wird am liebsten „Schlappenhockey“ gespielt.

Hier nun einige Bilder aus unserer letzten Turnstunde vor den großen Ferien:



Gruppenbild mit Renate und Fabian, Clemens, Drin, Valentin, Johann, Valentin, Jakob, Tom, Christoph



Wir sehen Jakob, Christoph, Fabian und Valentin an Tauen.



Geschafft!!! Valentin und Christoph



Ein kleiner Pausentalk zwischen Drin und Tom



Gerold Hohe

Rechtsanwalt



Untere Redersgasse 1 Tel. 0 93 31/80 21 21
97199 Ochsenfurt Fax 0 93 31/80 21 22

Leistungsturnen

Trainer:

Ulli Roe, Conni Leimeister, Magdalena Pauly



Info und Auskunft:

Conni Leimeister unter Telefon Nr. 09331 / 89360

Trainingszeiten:

Dienstag	15.45 – 17.35 Uhr TVO-Halle (unter 10 Jahre)
	17.35 – 19.30 Uhr TVO-Halle (ab 10 Jahre)
Mittwoch	16.30 – 18.30 Uhr Dreifachhalle, Halle 1 (alle)
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr Dreifachhalle, Halle 1 (alle)

Besuch „Feuerwerk der Turnkunst“

Das neue Jahr begann aus turnerischer Sicht für einige unserer großen Turnerinnen mit einem echten Highlight. Zum ersten Mal besuchten sie eine der besten Turnshows, die auf Deutschlandtour geht, „Feuerwerk der Turnkunst – Vertigo“. Neben tänzerischen und komödiantischen Einlagen konnten die Mädchen live grandiose turnerische Höchstleistungen bestaunen.

Applaus für die Turnerinnen beim Neujahrsempfang

Beim diesjährigen Neujahrsempfang des TVO durften unsere Turnerinnen wieder einmal ihr Können präsentieren.

Die Jüngeren starteten die Aufführung mit dem Thema „Ich schaff das schon – ich schaff das ganz alleine“. Und natürlich haben sie alles alleine geturnt von der Rolle bis zum Überschlag und zur Schlusspyramide. Anschließend zeigten die „Größeren“ am Boden und dann am Sprungtisch, was sie so alles draufhaben – vom Spagatsprung bis Flickflack und Salto, von Hocke

über den Sprungtisch bis Handstand-überschlag mit ganzer Drehung („Halbein-Halbaus“). Franziska Stein wurde für ihre „besonderen sportlichen Leistungen“ beim Bayernpokal Herbst 2014 geehrt, in dem sie den ersten Platz in ihrer Altersklasse belegte.

Hofgartenpokal am 19. April 2015 in Veitshöchheim

In den vergangen Jahren konnten, wenn überhaupt, nur die jüngsten Turnerinnen des TVO beim Hofgarten-



Franzi und Vicki freuen sich über ihre Pokale



pokal in Veitshöchheim punkten, und Pokale sind in diesem stark besetzten Wettkampf meist unerreichbar. Ganz anders in diesem Jahr: Franziska Stein (Altersklasse 14/15) und Viktoria Zenns (Altersklasse 18+) erturnten sich jeweils einen der heiß ersehnten Pokale.

Viele Jahre turnen die beiden Talente schon und lieferten immer Spitzenleistungen. So wurde Franziska Stein beim Bayernpokal Herbst 2014 Altersklassenbeste in der C-Jugend. Viktoria Zenns turnt inzwischen an drei von vier Geräten die höchste Schwierigkeitsstufe. Dennoch wollte es beiden nie gelingen beim leistungsstark besetzten Einzelwettkampf in Veitshöchheim unter die besten drei zu kommen. Am 19. April 2015 war es jetzt endlich so weit! Franziska Stein wurde Zweite in der Altersklasse der Vierzehn- und Fünfzehnjährigen, Viktoria Zenns wurde Dritte bei den über Achzehnjährigen.

Auch in allen anderen Altersklassen nahmen Turnerinnen des TVO teil. Kimberly Göp-

fert, Chiara Keller, Darja Papst und Juliette Goldschmied ließen in der Jahrgangsstufe 2006/2007 viele Turnerinnen hinter sich. In ihrem zweiten Wettkampf freute sich Kimberly über einen hervorragenden 17. Platz von 37 Teilnehmerinnen. Im teilnehmerstärksten Jahrgang 2004/2005 sammelten Clara Spänkuch, Joyce Dickson, Emma Wagner, Hanna Kernwein, Sarah Dubiel und Marie Kucam

KRAEMER/HOFMANN STEINWERK

Die Spezialisten für Naturstein



- **eigene Steinbrüche**
- **Muschelkalk**
- **Sandstein**
- **Jura-Marmor**
- **Granitfliesen**

97199 Ochsenfurt • Lindhardstraße 12
Tel. 09331 / 3085 • Fax 09331 / 7402



die ersten Erfahrungen mit den in diesem Jahr neuen Pflichtübungen. Beste wurde hier Clara Spänkuch mit dem 19. Platz von 47 Turnerinnen. Bei den Zwölf- und Dreizehnjährigen belegte Maren Arnold Platz 20.

Außer Franziska Stein startete im Jahrgang 2000/2001 noch Nina Feik, die den 10. Platz belegte. Selina Michel musste leider verletzt aufgeben.

Bayernpokal Frühjahr am 16. und 17. Mai 2015 in Karlstadt

Beim Bayernpokal Frühjahr, dem ersten Mannschaftswettkampf in diesem Jahr, nahmen wieder in allen Altersklassen Mannschaften des TVO teil. Nur bei den Aktiven musste Viktoria Zenns einzeln starten. Allerdings turnt seit einigen Jahren in dieser Altersklasse nur eine einzige Mannschaft aus Karlstadt.

Das beste Ergebnis an diesem Wochenende erzielten die TVO-Turnerinnen der D-Jugend, die von dreizehn Mannschaften auf dem 4. Platz lan-



Ein toller Erfolg! 4. Platz von 13 Mannschaften für Marie, Sarah, Clara, Lilly und Joyce

deten. In der Einzelwertung belegte hier Clara Spänkuch den 7. Platz von insgesamt 67 Turnerinnen. Auch die E-Jugend des TVO musste sich mit dem undankbaren 4. Platz begnügen.



Kimberly, Michelle, Merit, Darja, Emma und Chiara landeten knapp hinter den drei Mannschaften aus Veitshöchheim auf dem 4. Platz.

Dabei lagen sie vor dem letzten Gerät noch auf Platz 3. Mit knappen 2,5 Punkten Unterschied reihten sie sich schließlich hinter den drei Mannschaften aus Veitshöchheim ein.



die C-Jugend: Hanna, Loretta, Julia, Anja, Miriam und Charlotta.

Die TVO-Mannschaften der C-Jugend und der AB-Jugend erturnten sich jeweils einen hervorragenden 5. Platz von 8 bzw. 7 Mannschaften. Beson-



Die Mannschaft der AB-Jugend: hinten Selina, Hannah, Maren und Anne, Mitte Laura und Franz. Vorne Viktoria als Einzelturnerin bei den Aktiven.



Einarmiges Rad von Lilly

ders klasse auch hier wieder Franziska Stein, die sechstbeste Turnerin der AB-Jugend wurde.

Viktoria Zenns freute sich über einen 3. Platz in der Einzelwertung bei den Aktiven (18+).



Der Handstand muss 2 Sekunden gehalten werden



Rad von Anne auf dem Balken



Spreizsprung auf dem Schwebebalken (Franziska Stein)



Eleganter Abschluss einer Bodenübung (Anne Wiesmann)



Die Jüngste beim Bayernpokal, Darja Papst



Abgang vom Balken: Handstandüberschlag



Pistolensprung von Hannah Winzig. Die Zehenspitzen strecken.



Rückwärtssalto am Boden von Selina Michel



Trainingswochenende in der TVO-Halle vom 3. bis 5. Juli 2015

Auf vielfachen Wunsch haben wir dieses Jahr vom Leistungsturnen wieder einmal ein Trainingswochenende mit Übernachtung in der TVO-Halle durchgeführt – natürlich ausgerechnet am heißesten Wochenende im Juli.

Von Freitag auf Samstag durften die jüngsten Turnerinnen bei über 30 Grad im Schatten in der Halle schwitzen, spielen, turnen und Gemeinschaft erleben.

Zunächst machten die Mädchen zwischen 5 und 10 Jahren einem „Ausflug in den Safaripark“, mit Familie Kuddelmuddel, Fallschirmspielen und Turnen im Affengehege. Stehen sonst im Training eher das Erlernen von Turnelementen und Übungen auf dem Programm, konnte hier erstmal gespielt und geblödelt werden. Nach dem Mitbring-Abendessen im Kneipzimmer durfte weiterhin an den Spaßgeräten geturnt werden: Seile, Ringe, Minitrampolin.... Mit Anbruch der Dunkelheit wurden die ersten Schlafsäcke ausgepackt und Schlafplätze auf den Weichbodenmatten und Turnmatten gebaut. Wie im richtigen Kino schauten dann alle mit Chips, Popcorn und Süßigkeiten bewaffnet einen Film auf der großen Leinwand in der Halle. Danach sollte eigentlich geschlafen werden, was natürlich bei 15 Kindern auf einem Fleck etwas dauert.

Nach kurzer Nacht und Frühstück

sollten am Samstagvormittag die Übungen für einen internen „Turn10-Wettkampf“ geübt werden, was trotz Hitze und Schlafmangel sehr eifrig befolgt wurde. Als die Eltern um die Mittagszeit kamen, um ihre Kinder abzuholen, wurde einhellig der Wunsch geäußert doch so schnell wie möglich noch mal so eine Trainingsübernachtung zu machen... gerne, aber jetzt brauch ich erstmal eine kleine Pause.

Danke an die „Großen“ Selina, Loretta und Lilly, die bei der Übernachtung der „Kleinen“ geholfen haben und dann



„Was für ein Saustall!“, denkt sich Hana. Die Übernachtung in der Turnhalle ist natürlich das Highlight.

gleich im Anschluss ihre eigene Trainingsübernachtung mitmachten!!!

Zwischen Hitze, Halle und Main ging es dann auch gleich weiter: Unsere Mittleren und Großen im Alter von 10 bis 17 Jahren standen am Samstagmittag schon in den Startlöchern und ließen sich von den 35 Grad im Schatten nicht beirren. Die Mädchen turnten unermüdlich bei der Hitze an den Geräten. Es wurden gymnastische, tänzerische und turnerische Elemente eingeübt, eingeübt und



nochmals eingeübt und natürlich auch verbessert.

Schließlich gönnten wir uns eine wirklich wohl verdiente Abkühlung in einer Bucht am Main, gefolgt von einer Wasserbombenschlacht. Am Abend wurde gegrillt und selbstverständlich weitergeturnt, sogar bis spät in die Nacht hinein. Doch an Schlaf war noch nicht zu denken, es musste erst noch ein Film geschaut und dann „Werwolf“ gespielt werden. Dennoch ausgeschlafen starteten die Mädels am Sonntag gleich mit dem Schwebebalken- und Bodentraining in der Dreifachturnhalle. Die Mädchen bewiesen, dass sie auch bei einer kurzen Nacht und der andauernden Hitze noch immer gut die Balance auf dem Schwebebalken halten konnten.

Das Wochenende war zwar sehr heiß, aber dennoch eine wunderbare und schöne Zeit mit und für unsere Turnrinnen.

Wir freuen uns schon auf das nächste Trainingslager.

Turnen – Mit Fleiß und Schweiß zum schwäbischen Kürwettkampf

Am 12.07.2015 fuhren wir mit unseren Turnerinnen Viktoria Zenns und Franziska Stein gemeinsam nach Illertissen, um diesmal am landesweiten Kürwettkampf Bayern Cup LK 3 teilzunehmen.

Im Gegensatz zu den bisherigen Pflichtwettkämpfen werden in diesem Kürwettkampf die Übungen von den Turnerinnen frei nach den Anforderungen der Landesturnliga zusammengestellt und geturnt. So machte es den Turnerinnen noch mehr Spaß die



Die erste Medaille bei einem Kür-Wettkampf!

eigens kreierten Übungen mit akrobatischen Elementen als auch mit Überschlägen und Salti, natürlich vorwärts und rückwärts, zu turnen.

Energiegeladen präsentierten die zwei ihre Übungen am Sprungtisch, Stufenbarren und am Schwebebalken. Die Turnelemente der Bodenkür, die ca. 90 Sekunden dauert, wurden mit Musik durch einen harmonischen Rhythmus aus Wechsel von schnellen und langsamen Passagen gezeigt. Hierbei ist es wichtig eine Musik für sich zu finden, um die gymnastischen Elemente der Musik angepasst und mit der eigenen Note zu turnen.

Mit viel Fleiß, Ehrgeiz und Herzblut haben es die beiden noch nicht perfekt, aber super geschafft. So erreichten sie in ihren jeweiligen Altersklassen, Viktoria Zenns bei den Turnerinnen 18+ und Franziska Stein in der Altersklasse 14/15, einen hervorragenden 7. Platz. Wir, als Trainer, können sagen, dass wir stolz sind auf unsere Mädels und uns mit euch freuen. Bis zum nächsten Wettkampf....

Leichtathletik

Abteilungsleiter:

Klaus Karl, Dr.-Schuck-Straße 16, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331 / 7872



Patrick Karl wird Vize-Europameister bei der Jugend-EM in Schweden

Mit der Silbermedaille über 3.000 m Hindernis im Gepäck kehrte Patrick Karl von der Jugend-Europameisterschaft in Eskilstuna/Schweden zurück. Im Vorlauf hatte sich Patrick die richtige Taktik zurechtgelegt. Er hatte es zunächst nicht allzu eilig, ließ das Feld vor sich herlaufen und war bedacht, ohne Sturz durchzukommen. Platz fünf reichte im Vorlauf, um sich für den Endlauf zu qualifizieren. Patrick lief sein eigenes Rennen und platzierte sich nach 2.000 m auf Position fünf. Erst auf der Zielgeraden beschleunigte er und wurde schließlich in seinem Vorlauf Zweiter.

Zwei Tage später startete Patrick mit zwei weiteren deutschen Teilnehmern im Endlauf. Das Rennen begann sehr schnell, da der italienische Topfavorit natürlich gleich enorm Druck machte. Bei einer Durchgangszeit von 2:50 Min. auf 1.000 m musste Patrick diesen laufen lassen, um einen angestrebten Platz auf dem Treppchen nicht zu gefährden. Er unternahm zwar einen Versuch, das hohe Tempo weiterzulaufen, doch er merkte, dass dies nicht möglich war. So übernahm er die Verfolgung zusammen mit einem ungarischen Läufer, der ihn bis zur letzten Runde begleitete. Aber hier spielte Patrick seine Routine und Spurstärke aus und lief mit 4 Sek. Vorsprung in 8:54,10 Min. als sicherer Zweiter über



Patrick Karl nach der Siegerehrung bei der EM

die Ziellinie. Die beiden weiteren deutschen Teilnehmer belegten die Plätze sieben und acht. Zu Patricks bislang größtem Erfolg gratulieren wir ihm ganz herzlich.

25. Staustufenlauf am 10.01.2015 in Karlstadt

Zur Jubiläumsauflage des traditionsreichen Staustufenlaufs in Karlstadt waren auch die Ochsenfurter Läufer und Läuferinnen wieder angereist. Bei



Die Läufergruppe von links: Felix Wiehl, Maximilian Kolesch, Markus Schlarb, Christine Karl, Dominik Klopfer, Manuel Föbel und Lars Schelp

stürmischem Wind mit heftigen Böen galt es zunächst gegen den Wind die ersten 7,5 km bis zur Staustufe zu absolvieren. Wer diese Anstrengung hinter sich gebracht hatte, wurde auf dem Rückweg dank des Rückenwinds mit einem „Turbo-Antrieb“ belohnt. Diesen schwierigen Bedingungen begegneten

die Athleten mit effizientem Laufstil, Taktik und dem permanenten Drang nach vorne. Dies sollte sich bei den späteren Platzierungen auszahlen. Allen voran für Maximilian Kolesch: Er konnte sich bereits früh aus dem Spitzentrio absetzen und den Gesamtsieg über die 15 km in 52:48 Min. ungefährdet für Ochsenfurt holen. Bei den Damen wurden in ihrer jeweiligen Altersklasse Christine Karl 2. und Sibylle Böhm 1.

15 km

Karl Christine	W45	1:09,31 Std.	2. Pl.
Böhm Sibylle	W50	1:09,41 Std.	1. Pl.
Kolesch Maximilian	MHK	52:48 Min.	1. Pl.
Schelp Lars	MHK	55:56 Min.	6. Pl.
Schlarb Markus	MHK	56:40 Min.	8. Pl.
Föbel Manuel	MHK	59:38 Min.	18. Pl.
Wiehl Felix	MHK	1:00,08 Std.	20. Pl.

**Karlheinz
KRAFT**

Sanitär • Heizung • Spenglerei

**Moderne Bäder
Sanitäreinrichtungen
Energiesparende Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst**



**Elbinger Str. 1 97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 / 76 89 Telefax 09331 / 98 11 08**



7,5 km

Klopfen Dominik MHK 30:55 Min. 15. Pl.

Unterfränkische Crosslauf-Meisterschaften am 07.02.2015 in Gambach

Strahlender Sonnenschein, aber bitterkalte Temperaturen erwarteten die Crossläufer auf der traditionsreichen Strecke oberhalb des Gambacher Sportgeländes. Hier traf man sich, um die diesjährigen unterfränkischen Meister zu küren.

Der TVO war mit einem kleinen, aber leistungsstarken Aufgebot vertreten und konnte durch gute Leistungen überzeugen. Vor allem Patrick Karl (U20), der dem Ostheimer Spitzensläufer Manuel Stöckert (MHK) auf der Mittelstrecke das Leben schwer machte, sich nur knapp geschlagen

geben musste und eine Spitzenzzeit ablieferte. Auch unsere Seniorinnen Christine Karl und Gerlinde Schmittner ließen nichts anbrennen und gewannen souverän ihre jeweilige Altersklasse. Christine überzeugte zudem als zweitschnellste weibliche Starterin im Gesamteinlauf des Seniorenrennens. Unser Langstreckenteam konnte den Mannschaftserfolg aus dem Vorjahr zwar nicht wiederholen, denn es musste den starken Ostheimer Läufern den Vortritt lassen, glänzte aber durchweg mit persönlichen Bestzeiten.

Karl Patrick	U20	3.420 m	10:25 Min.	1. Pl.
Karl Christine	W45	5.680 m	26:36 Min.	1. Pl.
Schmittner Gerlinde	W70	5.680 m	32:31 Min.	1. Pl.
Fößel Manuel	MHK	9.070 m	33:45 Min.	3. Pl.
Dürr Christian	MHK	9.070 m	33:49 Min.	4. Pl.
Wiehl Felix	MHK	9.070 m	35:50 Min.	7. Pl.

RECHTSANWÄLTE Dr. Stock & Kollegen



Dr. Hagen Stock

Baurecht
Wirtschaftsrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht

Ulrike Hubmann

Fachanwältin für Familienrecht
Erbrecht
Sozialrecht

Björn Rausch

Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
Miet- und Pachtrecht
Baurecht

Marcus Münchmeier

Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Verwaltungsrecht

Rechtsanwälte Dr. Stock & Kollegen

Hauptstraße 23 · 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 - 9818-0 · Telefax: 09331 - 9818-18
E-Mail: info@stock-kollegen.de · www.stock-kollegen.de



Bayerische Crosslauf-Meisterschaften am 28.02.2015 in Ingolstadt

Die Ochsenfurter Leichtathleten starteten bei den bayerischen Crosslauf-Meisterschaften mit 5 Teilnehmern.

Gerlinde Schmittner begann in der Seniorenklasse und belegte in ihrer AK über 6.100 m den 2. Platz. Auf der Mittelstreckendistanz über 3.100 m starteten die Männer mit Maximilian Kolesch, Lars Schelp und Felix Wiehl. Sie konnten mit der Mannschaft den 11. Platz erringen. In der Jugendklasse, die ebenfalls über 3.100 m gestartet wurde, war Patrick Karl als Titelverteidiger mit von der Partie.

Diesen Titel wollte er natürlich verteidigen. Die drei zu absolvierenden Run-

den, die mit mehreren kurzen Anstiegen gespickt waren, kosteten auf dem weichen Boden viel Kraft. Allerdings ließen sich die Läufer erst mal etwas Zeit und begannen die ersten beiden Runden in einem ruhigen Tempo. In der dritten Runde dann verschärfte Patrick das Tempo und setzte sich an die Spitze.

Die Konkurrenz konnte dieser Tempoverschärfung nicht standhalten und so passierte Patrick sicher als Erster die Ziellinie.

Karl Patrick	U20	3.100 m	10:18 Min.	1. Pl.
Kolesch Maximilian	MHK	3.100 m	11:21 Min.	17. Pl.
Schelp Lars	MHK	3.100 m	11:35 Min.	19. Pl.
Wiehl Felix	MHK	3.100 m	12:03 Min.	24. Pl.
Schmittner Gerlinde	W70	6.100 m	36:01 Min.	2. Pl.

E-Mail: roeper-ochsenfurt@t-online.de
Homepage: www.roeper-ochsenfurt.de

Ihr Traumbad nach Maß

Wir erfüllen Ihnen den Wunsch –
Vom Fachmann.

SENIOREN-BAD

FAMILIEN-BAD

SINGLE-BAD

Seit über 20 Jahren für Sie im Handwerk tätig!



Dieter Röper Heizung Sanitär
Kleinochsenfurter Str. 84
97199 Ochsenfurt
Tel.: 09331 - 5362
Fax: 09331 - 20165



Die Läufergruppe von links: Lars Schelp, Felix Wiehl und Maximilian Kolesch

Deutsche Crosslauf-Meisterschaften am 07.03.2015 in Markt Indersdorf

Patrick Karl wird deutscher Vize-meister

Während Lars Schelp und Maximilian Kolesch auf der Männer-Mittelstreckendistanz über 4.400 m auf die weiche kräftezehrende Piste gingen, durfte Patrick Karl über 6.000 m noch in der Jugend starten.

Auf einer gut präparierten, zum größten Teil auf Gras zu laufenden Piste, verlangte der weiche knetartige Boden doch alles ab. Patrick galt natürlich als Mitfavorit und musste diese Bürde auch entsprechend tragen.

Fast von Beginn an setzte sich ein marokkanisch-deutscher Athlet aus Leverkusen an die Spitze und hielt diesen Vorsprung bis ins Ziel. Patrick führte die Verfolgergruppe zusammen mit einem seiner Mitkonkurrenten an. Dieser hatte ihn vor zwei Jahren in Dornstetten geschlagen, doch in die-

sem Jahr hatte Patrick die besseren Beine. Nach mehreren Führungswechseln in der Verfolgergruppe machte Patrick am Ende ernst, setzte sich einige Meter ab und konnte so einen hervorragenden zweiten Platz erringen. Damit ist er bei den deutschen Crosslauf-Meisterschaften zum dritten Mal in Folge unter die besten drei gelaufen. Jetzt heißt es nach kurzer Erholung die Vorbereitung für die Bahn zu treffen.

Die Teilnahme an den Jugend-Europameisterschaften im Juli in Schweden ist in diesem Jahr das große Ziel.

Karl Patrick	U20	21:06 Min.	2. Pl.
Kolesch Maximilian	MHK	17:30 Min.	63. Pl.
Schelp Lars	MHK	17:56 Min.	67. Pl.



Patrick Karl (rechts) auf der Strecke bei den Deutschen Meisterschaften



21. Würzburger Gedächtnislauf am 14.03.2015

Bauer Felix	M18	10 km	34:20 Min.	1. Pl.
Manning Karin	W50	21 km	2:14:29 Std.	7. Pl.
Fössel Manuel	M30	28 km	1:50:35 Std.	1. Pl.
Böhm Sibylle	W50	28 km	2:23:28 Std.	1. Pl.
Heer Alexandra	W45	44 km	4:24:14 Std.	2. Pl.



von links: Markus Schlarb, Felix Bauer, Felix Wiehl, Fritz Schote, Dominik Karl, Patrick Karl, Lars Schelp und Manuel Fössel vor dem Start beim Residenzlauf

27. Würzburger Residenzlauf am 26.04.2015

In diesem Jahr mussten erstmals alle Läufer mit einer gemeldeten Zeit unter 37 Minuten über die 10 km Distanz im Lauf der Asse starten, bei welchem überwiegend afrikanische Läufer ver-

treten sind. Patrick Karl kam als erster deutscher Läufer ins Ziel. Die Ochsenfurter Teilnehmer beim Lauf der Asse:

Maler und Verputzergeschäft

G. VOGEL

Schnell, zuverlässig und mit **Gewährleistung** führen wir aus:

- Innen u. Aussenputzarbeiten
- Vollwärmeschutz,
- Altbausanierung, Trockenputz,
- Gerüstbau und -Verleih,
- Sämtliche Maler-, Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten,
- Alte und neue Maltechniken



Inh. Oliver Vogel

Maler u. Lackierermeister

Handy: 01701860294

Mainau B7, 97199 Ochsenfurt

Tel: 09331/2655, Fax: 09331/89707

WWW.MALERBETRIEB-VOGEL.DE



Karl Patrick	31:53 Min.	12. Pl.
Bauer Felix	34:34Min.	21. Pl.
Karl Dominik	36:09 Min.	31. Pl.
Fößel Manuel	36:49 Min.	35. Pl.
Schlarp Markus	37:53 Min.	44. Pl.
Schote Fritz	38:11 Min.	46. Pl.
Wiehl Felix	38.54 Min:	49. Pl.

Beim Hauptlauf/Hobbylauf nahmen folgende Läufer/-innen teil:

Hauptlauf 10 km

Karl Hubert	M50	39:39 Min.	1. Pl.
Klopfer Dominik	MHK	43:06 Min.	77. Pl.
Karl Christine	W45	48:28 Min.	2. Pl.
Gerst Udo	M45	51:20 Min.	71. Pl.
Höhn Petra	W50	52:24 Min.	2. Pl.
Karl Antonia	WHK	52:55 Min.	71. Pl.

Hauptlauf 5 km

Bruder Matthias	MHK	20:57 Min.	23. Pl.
-----------------	-----	------------	---------

Karlstadter Sparkassenmeeting am 10.05.2015

Beim ersten Bahnwettkampf in diesem Jahr erzielten die Ochsenfurter Läufer sehr gute Ergebnisse.

Karl Patrick	U20 800 m	1:56,10 Min	1. Pl.
Karl Dominik	MHK 800 m	1:59,45 Min	1. Pl.
Schote Fritz	MHK 800 m	2:07,14 Min.	3. Pl.
Schelp Lars	MHK 800 m	2:07,21 Min	5. Pl.
Klopfer Dominik	MHK 800 m	2:19,88 Min	6. Pl.
Schlarp Markus	MHK 5.000 m	17:40,09Min	2. Pl.
Wiehl Felix	MHK 5.000 m	18:33,24Min	4. Pl.

Bayerische Staffel-Meisterschaften am 14.05.2015 in Neuenstadtelsau

3 x 1.000 m:

Schelp Lars, Schote Fritz, Karl Dominik
MHK 8:23,5 Min. 6. Platz

15. Würzburg-Marathon am 17.05.2015

Im Rahmen des 15. iWelt-Marathon in Würzburg wurde auch wieder der 10-km-Teamlauf ausgetragen. Von den Ochsenfurtern standen mit Maximilian Kolesch (34:28 Min.), Markus Schlarp (36:56 Min.), Fritz Schote (37:54 Min.), Felix Wiehl (38:12 Min.), Dominik Klopfer (40:51 Min.) und Matthias Bruder (46:51 Min.) mehrere Läufer für die Mannschaftswertung an der Startlinie, wobei die schnellsten vier in die Teamwertung eingingen und den Sieg erringen konnten. Maximilian Kolesch gewann zudem die Einzelwertung und sicherte somit dem TV Ochsenfurt einen weiteren Sieg.

Beim Halbmarathon (21 km) waren folgende Läufer/-innen am Start:

Fößel Manuel	M30	1:18:35 Std.	3. Pl.
Karl Christine	W45	1:40:13 Std.	1. Pl.
Appelmann Markus	M50	1:49:10 Std.	75. Pl.
Kuhn Edwin	M60	1:55:57 Std.	25. Pl.
Häfner Manfred	M60	2:03:18 Std.	36. Pl.

25. Internationales Läufermeeting am 17.05.2015 in Pliezhausen

Zwei Ochsenfurter Leichtathleten starteten in Pliezhausen über 2.000 m Hindernis. Während Lars Schelp erst seinen zweiten Hindernislauf absolvierte und seine Zeit verbessern wollte, galt es für Patrick Karl sich für die Saison mit einer guten Zeit zu präsentieren. Lars lief ein gut eingeteiltes Rennen, den ersten Kilometer lief er in 3:12 Min., den zweiten nur unwesentlich langsamer in 3:20 Min. Damit verbesserte er sich um über 30 Sek. gegenüber seiner Premiere.



von links: Patrick Karl und Lars Schelp haben beide ihr persönliches Ziel erreicht

Bei Patrick im A-Lauf sah das etwas anders aus. Hier waren auch die schnellsten Männer am Start. Somit wurde von Beginn an das Tempo hoch gehalten. Nach der ersten Runde ließ es Patrick etwas abreißen, da es zu schnell wurde, folgte aber in nicht allzu großem Abstand und passierte den ersten Kilometer in etwa 2:51 Min. In der letzten Runde verschärfe er das Tempo noch einmal und konnte so in 5:41 Min. das Ziel passieren. Damit gewann er die U20-Wertung und lief insgesamt als Vierter ins Ziel. Mit diesem Ergebnis fehlen ihm nur ca. 2 Sek. zum bayerischen Jugendrekord.

Karl Patrick U20 5:41,02 Min. 1. Pl.
 Schelp Lars MHK 6:33,02 Min. 10. Pl.

Unterfränkische Staffel-Meisterschaften am 20.05.2015 in Höchberg

3 x 1.000 m:

Schote Fritz, Schelp Lars, Karl Patrick
 MHK 8:14,5 Min. 1. Platz

3 x 800 m:

Karl Barbara, Kammleiter Julia, Ott Aline
 WHK 8:42,3 Min. 1. Platz

Laufnacht am 05.06.2015 in Regensburg

Patrick gelingt auf Anhieb die Qualifikation für die Jugend-EM

Die Laufnacht in Regensburg gilt bei den Insidern als Garant für gute Leistungen. Daher war es nicht nur notwendig, sondern selbstverständlich, dass dieser Wettkampf auch als Qualifikations-Wettkampf für die Jugend-Europameisterschaft in Eskilstuna/Schweden im Juli herausgesucht wurde.

Für den TV Ochsenfurt starteten Lars Schelp über 1.500 m und Patrick Karl über 3.000 m Hindernis, welche auch gleichzeitig als Bayerische Hindernismeisterschaften der Männer gewertet wurden.

Lars hatte sich vorgenommen, eine Zeit um 4:20 Min. zu laufen. Das Rennen war perfekt auf ihn zugeschnitten. Er konnte immer im Mittelfeld mitlaufen und hatte somit auch den Kontakt zu den Führenden. Nachdem das Tempo für ihn passte, beendete Lars die 1.500 m mit einem grandiosen Endspurt und überholte noch einige Konkurrenten. Da es aber nicht um eine Platzierung ging, sondern um die Zeit, waren alle neugierig und siehe da, der Wunsch wurde erfüllt. Lars lief exakt 4:20,67 Min. und somit zahlte sich die harte Trainingsarbeit der letzten Monate aus.

In Patricks Lauf waren einige Konkurrenten am Start, die eine Zeit um 8:40 Min. laufen wollten. Diese Vorgabe war für Patrick zu schnell, zudem ihn der Heuschnupfen doch erheblich



plagte. So startete er etwas verhalten und begann langsamer als vorgesehen. Seine Durchgangszeit bei 1.000 m lag bei ca. 3 Min., was erste Bedenken hervorrief, die 9:02 Min. (EM-Qualifikation) zu laufen.

Der zweite Kilometer wurde dann etwas forscher, da sich Patrick mit einem Konkurrenten die Verfolgungsarbeit teilte und den beiden führenden Läufern in ca. 30 m Abstand folgte. Damit wurde der zweite Kilometer knapp unter 3 Min. absolviert. Aber Patrick ließ trotz „Pollen“-Handicap nichts anbrennen.

Als es in die letzte Runde ging, zog er das Tempo nochmal an und lief in einem langen Endspurt als letztendlich Zweiter der Gesamtwertung ins Ziel. Seinen bayerischen Konkurrenten Felix Henschel hatte er mit zwei Hundertstel unmittelbar vor dem Ziel noch überspurtet und konnte sich somit über den Bayerischen Meisterschaftstitel freuen. Durch die Tempoverschärfung

am Ende überraschte das Resultat mit 8:52,18 Min. nicht nur, sondern ist nun auch das sichere Ticket für die EM in Schweden.

Schelp Lars	MHK	4:20:67 Min.	23. Pl.
Karl Patrick	MHK	8:52:18 Min.	1. Pl. (Bayer. Meister)

19. Straßenlauf am 13.06.2015 in Gollhofen

10 km

Pfeuffer Christian	MHK	43:05 Min.	2. Pl.
Klingler Werner	M55	53:04 Min.	3. Pl.
Höhn Petra	W50	53:46 Min.	1. Pl.
Weiskopf Thilo	MHK	56:04 Min.	7. Pl.
Pfeuffer Theresia	W50	56:11 Min.	2. Pl.
Kammleiter Julia	WHK	58:14 Min.	1. Pl.

5 km

Schlarb Markus	MHK	19:39 Min.	1. Pl.
Wiehl Felix	M30	20:13 Min.	1. Pl.
Gessner Florian	MHK	26:17 Min.	3. Pl.
Graf Werner	M50	27:29 Min.	4. Pl.
Wölfling Rolf-Peter	M55	32:08 Min.	3. Pl.
Reible Stephanie	W45	32:20 Min.	6. Pl.
Bausenwein Laura	U18 (12 J.)	34:09 Min.	2. Pl.
Karl Stephanie	W45	34:13 Min.	8. Pl.
Röper Heidi	W55	41:03 Min.	1. Pl.

Auch in diesem Jahr waren wieder Lauf10-Teilnehmer am Start und konnten über 5 km bereits erste „Wettkampf-Luft“ schnuppern:

Wilde-Benker Kurt	M45	29:29 Min.	3. Pl.
Liczweski Peter	M50	32:35 Min.	6. Pl.
Löther Daniela	W45	32:51 Min.	7. Pl.
Maierhöfer Robert	M45	34:09 Min.	4. Pl.
Benker Ilona	W40	35:28 Min.	2. Pl.
Kobitch Roland	M45	38:06 Min.	5. Pl.
Schuler Martina	W30	40:14 Min.	4. Pl.
Liczweski Sabine	W50	42:58 Min.	2. Pl.



Patrick Karl (rechts) bei der Siegerehrung



Unterfränkische Meisterschaften am 14.06.2015 in Bad Kissingen

Lars Schelp startete als einziger Ochsenfurter Läufer bei den unterfränkischen Meisterschaften und erreichte in neuer Bestzeit über 800 Meter den zweiten Platz.

Schelp Lars MHK 2:04,64 Min. 2. Pl.

Bayerische Jugend-Hindernis-Meisterschaften am 20.06.2015 in Schweinfurt

Für Patrick Karl als einzigem Ochsenfurter Teilnehmer waren diese Meisterschaften über 2.000 m Hindernis eine Pflichtübung, hatte er doch vor zwei Wochen bereits die 3.000 m Hindernis der Männer in Regensburg gewonnen. Somit sollte auch diese Meisterschaft für ihn kein Problem sein. Nach Trainingsplan galt es allerdings eine kleine

Aufgabe zu bewältigen.

Ziel war es die ersten 1.000 m in ca. 3 Min. zu laufen, was er mit 3:02 Min. auch tat, um dann schneller zu werden und eine richtig schnelle letzte Runde zu laufen. Dies setzte Patrick auch genau so um, denn mit ca. 65 Sek. für die Zielrunde (400 m) bewegte er sich auf hohem Niveau und nur ein entsprechender Konkurrent hatte ihm gefehlt, um auch einen richtigen Zielspurt zu absolvieren. So gewann er den Lauf in 5:50 Min. mit deutlichem Vorsprung und kann sich damit auf das Vorbereitungstrainingslager in Oberhof konzentrieren. Diese Vorbereitung dient der bevorstehenden EM in Schweden und genau da ist eine schnelle letzte Runde mit Endspurt ein „Muss“, um an der Spitze mitreden zu können.

Karl Patrick U20 5:50:19 Min. 1. Pl.



Schwimmen

Abteilungsleiterinnen:

Claudia Berger, Tel. 09331 / 7410
Renate Schmalzl, Tel. 09331/20658



JUHUUUUU..... die Wanne ist voll !!!!!

Am 29.07.2015 war es endlich so weit, nach 5 Jahren Bauzeit sprudelte wieder Wasser in das Becken des Hallenbades. Das lange Warten hat nun ein Ende.

Mit Schuljahresbeginn (Sept.2015) ist geplant, den Trainingsbetrieb in Ochsenfurt wieder aufzunehmen.

Ist es wirklich wahr??? Funktioniert die Technik??? Ist das Becken dicht ????. Die Zitterpartie geht in die letzte Runde !!!

Unsere neuen Trainingszeiten ab 17.Sept.2015:

- Montag, 17-18 Uhr (Kinder von 6-12 Jahren)
- Donnerstag, 19-20 Uhr (ab 12 Jahren)

Aquafitness-Dauerangebot:

- Freitag, 19-20 Uhr

Aquafitness- Präventionskurs:

- Donnerstag, 20-21 Uhr

Kinderschwimmkurs ab 5 Jahren:

- Freitag 15.00 -15.30 Uhr und 15.30-16.00 Uhr

Infos bei:

Claudia Berger, Telnr. 09331/7410 ,
email: bergerclaudia1@gmail.com
Renate Schmalzl, Telnr. 09331/20658,
email: renate.schmalzl@web.de



Anmeldung SW-Kurs bei Claudia Berger

Anmeldung Aquafitness Prävention bei Renate Schmalzl

Wir würden uns freuen, wenn wieder viele am Trainingsbetrieb teilnehmen.

Das neue Hallenbad - ein echtes Erlebnis!!!

Pack die Badehose ein und lass es dir nicht entgehen !!!

Skigymnastik

Abteilungsleiterin:

Ursula Klement, Traubenbergweg, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331 / 58 73



Bei der Fitness-/Skigymnastikgruppe gibt es nur zu berichten, dass wir mit einer kleinen, im Schnitt 13-köpfigen Sportlergruppe auch im teilweise sehr warmen Sommer unser Kräftigungs- und Ausdauerprogramm durchgezogen haben. Als Rückmeldung bekomme ich immer gesagt, dass wir in dieser Stunde, Mittwochabend von 19.00 bis 20.00 Uhr, einmal ganz andere Muskelpartien trainieren als bei den gängigen Outdoorsportarten im Sommer, Joggen und Fahrradfahren. Bevor wir nun mit der Sommerpause beginnen, ist noch ein gemütlicher Sommer-/Grillabend geplant.

Dann geht es - man kann es bei dem aktuellen Wetter kaum glauben – auch

schon wieder mit der Ski-/Fitnessgymnastik im September los. Mal sehen, wie die Schneelage in der nächsten Saison ist. Vielleicht haben wir ja wieder einmal richtig viel Schnee. Ob es diese Saison wieder mit dem Ski-opening in Serfaus klappt??

Eine gute Kondition und allgemeine Fitness schaden aber natürlich nie und das Training in der Gruppe macht auch viel Spaß. Deshalb wieder mal die Einladung von meiner Seite: Komme/kommt zum Schnuppertag am Mittwochabend einfach mal in die Dreifachturnhalle. Alter, Geschlecht und Fitnessgrad sind bei uns kein Hindernisgrund. Jede/jeder ist willkommen.



Ihr Zentrum für Physiotherapie in Ochsenfurt

- Krankengymnastik / Physiotherapie
- Manuelle Therapie
- Kieferphysiotherapie
- Krankengymnastik für Kinder
- Krankengymnastik auf neurophysiol. Basis
- Klassische medizinische Massage
- Skoliosebehandlung
- Therapie nach Dorn
- Schröpfen / Schröpfmassage
- Manuelle Lymphdrainage

- Krankengymnastik am Gerät
- Krankengymnastik im Bewegungsbild
- Ergonomische Beratung am Arbeitsplatz
- Schlingentisch / Extension
- Heißluft / Fangobehandlung / Heiße Rolle
- Fangobehandlung
- Elektrotherapie
- Hausbesuche
- Kursangebote
- Wellnessangebote / Geschenkgutscheine

Direkt vor der Praxis sind ausreichend kostenfreie Parkplätze vorhanden.

FLEXibel Physiotherapie • Am Greinberg 25 (in der Main-Klinik) • 97199 Ochsenfurt
Inhaberin: Christine Hügelschäfer-Ewert • Tel.: (09331) 908-1026 • www.flexibel.de

Tanzen

Abteilungsleiterin:

Evelyn Krämer, Johann-Fesel-Straße 30, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331 / 80 42 71, eMail: evelyn@kraemerfamily.de



Die Tanzabteilung gibt es nunmehr seit 15 Jahren beim TVO. Erster Höhepunkt in diesem Jubiläumsjahr war der TVO Kinderfasching, der diesmal unter dem Motto „Ausflug ins All“ stand.



Gleich zur Eröffnung zeigte die Kindertanzgruppe mit ihrem Tanz „Feeling so blue“, was für coole Stimmung auf dem blauen Planeten ist. Weiter ging es im Weltall zu anderen Planeten, wie z.B. dem Hüpf-Planeten oder Diamanten-Planeten, bis schließlich wieder alle glücklich und zufrieden auf der Erde gelandet sind.



Zweiter Höhepunkt war der Rosenmontagsball der UWG*. Natürlich hatten die Jugend- und Erwachsenentanzgruppen wieder neue Tanzchoreographien im Gepäck. Die Jugendlichen stellten ihr Medley aus Tänzen



vorangegangener Jahre und ein Medley aus aktuellen Schlagerhits vor. Die Erwachsenen gaben mit einem Zusammenschnitt von Tänzen aus den





letzten 15 Jahren einen tänzerischen Rückblick und zeigten weiterhin einen Steptanz. Dafür wurde in wenigen Augenblicken ein zusätzlicher Bodenbelag aus USB-Platten verlegt, um den Klang der Schuhe auf dem Boden zu verbessern. Verstärkt wurde der Rhythmus durch die Jugendtanzgruppe, die im Sitzen mit Trinkbechern den Cup-Song begleiteten.

Dritter Höhepunkt in diesem Jahr war die Sportlerehrung der Stadt Ochsenfurt, die diesmal im Kino „Casablanca“ stattfand. Hier zeigte die Erwachsenen-Tanzgruppe „Seitensprung“ ihr Medley aus „Tänzen der letzten 15 Jahre“ und als Zugabe den Flashmob vom letzten Jahr beim Tag der Franken.

Vierter Höhepunkt war die tatkräftige Unterstützung der Jugendtanzgruppe beim Pfingstritt in Ochsenfurt. In strömendem Regen

halfen sie beim Getränkestand an der Wolfgangskapelle.

Fünfter Höhepunkt bildete der „Franken Aktiv Tag“. Dieser wurde von unseren Tänzerinnen Martina Bausenwein, Regina Schmittner, Jana Henneke, Monika Schaub und Evelyn Krämer unterstützt. Der TV Ochsenfurt richtete diese Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem BLSV aus. Am Vormittag des 15.07.2015 kamen ca. 800 Kinder aus 6 verschiedenen Schulen auf den Maininsel-Sportplatz und konnten dort an 32 verschiedenen Stationen unterschiedlichste Bewegungsangebote wahrnehmen. Die Station „Tanzen“ wurde von uns betreut. So konnten wir alle 30 Minuten einer neuen Klasse diese Sportart näherbringen.



Tischtennis

Abteilungsleiter:

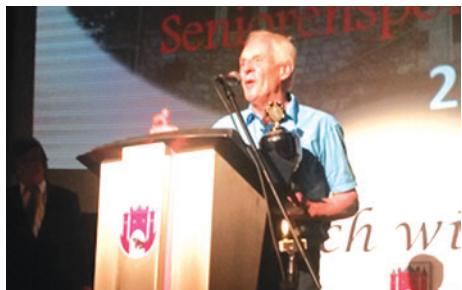
Thorsten Reibold, Fliederstraße 4, 97199 Ochsenfurt

Tel. 09331 / 20163



Reinhold Wagner erneut Sportler des Jahres der Stadt Ochsenfurt!

Reinhold Wagner wurde anlässlich der Sportlerehrung der Stadt Ochsenfurt im Kino Casablanca erneut zum Senioren-Sportler des Jahres 2014 gekürt!



Bei der perfekt inszenierten Show wurden die sportlichen Leistungen von Reinhold Wagner hervorgehoben. U.a. qualifizierte er sich für die bayerischen Seniorenmeisterschaften, wo er einige Tage vor der Sportlerehrung mit seinem Doppelpartner, Erich Goldau, den 1. Platz erkämpfte!



Des Weiteren belegt Reinhold Wagner in seiner Alterklasse 75 souverän den ersten Platz - bayernweit! Die Abteilung schätzt sich glücklich, einen so großen Sportsmann in ihren Reihen zu haben. Reinhold Wagner ist nicht nur in sportlicher Hinsicht ein großes Vorbild für die Jüngeren der Abteilung, sondern auch in menschlicher Hinsicht. Er trainiert und spielt regelmäßig mit den Jüngeren der Abteilung und hat stets ein offenes Ohr für seine Mitspieler.

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften der Senioren vom 10. - 12.4.2015 in Ochsenfurt

In vier Altersklassen der Herren und in zwei Altersklassen der Damen wurden die diesjährigen bayerischen Mannschaftsmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren ausgetragen. Wir konnten über 130 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Bayern in unserer Halle in Ochsenfurt begrüßen. Die Teams spielten - je nach Teilnehmerzahl - den Turniersieg entweder über Vorrundengruppen mit anschließenden (Halb)finals oder im System »Jeder gegen jeden« aus.

Dabei kam es zu einer erfolgreichen Titelverteidigung für zwei Teams. Bei den Senioren 50 holte sich der TTC Tiefenlauter erneut den Meistertitel, in der Seniorenklasse 70 war es die Spvgg Westheim, die erneut ganz oben auf dem Siegertreppchen stand. Außerdem wurden bayerische Meister:

TSV Schwabmünchen (Senioren 40), RV Viktoria Wombach (Seniorinnen 40), VSC Donauwörth (Seniorinnen 50), FC Hösbach (Senioren 60). Diese Teams starteten nun für Bayern bei den deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Senioren in Erkelenz bei Mönchengladbach.

Senioren 40: Nach den Vorrundenspielen standen die Halbfinalbegegnungen fest. Hier besiegte der TSV Schwabmünchen den TTV Altenkunstadt mit 4:3 und der TTSC Kümmersbruck mit den drei Gebrüdern Hummel besiegten die Spvgg Erlangen mit 4:0. Im Finale selbst stellte der TSV Schwabmünchen die klar bessere Mannschaft und gewann gegen den TTSC Kümmersbruck mit 4:0. Schwabmünchen spielte mit Stefan Kraus, Peter Angerer, Karoly Hutvagner und Peter Klaiber. Im Spiel um Platz drei gewann Altenkunstadt gegen Erlangen mit 4:3.



Seniorinnen 40: Fünf Teams gingen in diesem Wettbewerb an den Start. Es spielte »Jeder gegen jeden«. Viktoria Wombach wurde überlegen bayrischer Meister mit 8:0 Punkten vor dem TSV Ottobrunn mit 6:2 Zählern. Die weitere Platzierung lautete: 3.

Spvgg Gr. Fürth 4:4, 4. TSV Teuschnitz 2:6, 5. TTC Wallersdorf 0:8. Wombach spielte am ersten Turniertag mit Ursula Sommer und Andrea Ott, am zweiten Turniertag mit Claudia Edelhäuser und Christa Zilg.

Senioren 50: Zu einer erfolgreichen Titelverteidigung kam es in diesem Wettbewerb, denn der TTC Tiefenlauter stellte das mit Abstand stärkste Team. Nach dem Gruppensieg war Tiefenlauter im Halbfinale gegen den TSV Ansbach mit 4:2 erfolgreich, während am anderen Tisch der TuS Bad Aibling gegen den FC Hösbach durch ein 4:0 in Finale einziehen konnte. Im Endspiel strengte sich der TuS Bad Aibling zwar mächtig an, doch Tiefenlauter war in allen vier Begegnungen einen Tick stärker und siegte schließlich mit 4:0 in der Besetzung Rolf Eberhardt, Reiner Kürschner, Jaroslav Bosina und Jürgen Forkel. Platz drei ging an den TSV Ansbach durch das 4:1 über den FC Hösbach im Platzierungsspiel.



Seniorinnen 50: Nachdem der TSV Schwabhausen in diesem Jahr nicht dabei war, war der Weg zur bayrischen Meisterschaft für den VSC Donauwörtherinnen frei. Die Donauwörtherinnen feierten drei Siege und belegten in der Tabelle mit 6:0 Punkten und 9:1 Spielen Rang eins. Lediglich gegen



die Spvgg Fürth gaben die Schwaben ein Match ab. Donauwörth spielte mit Gaby Kotter und Petra Olthues. Rang zwei ging an den SB Versbach mit 4:2 Punkten. Im entscheidenden Match siegte Versbach gegen Fürth mit 3:0. Fürth belegte Rang drei mit 2:4 vor dem TSV Teuschnitz mit 0:6 Punkten.



Senioren 60: Der Siegerpokal in dieser Altersklasse der Herren ging an den FC Hösbach. Hösbach kam durch ein 4:1 im Halbfinale über den TTC Rugendorf ins Endspiel, während am anderen Tisch der TSV Dachau gegen den TV Fürth mit 4:2 das stärkere Team stellte. Im Finale selbst besiegte der FC Hösbach den TSV Dachau mit 4:2 Zählern in der Besetzung Paul Beisler, Norbert Krenz und Herbert Liebchen. Im Spiel um Platz drei lag der TV Fürth schließlich mit 4:3 über den TTC Rugendorf vorne.



Senioren 70: Drei Mannschaften kämpften um den Titel in dieser Altersklasse. Erwartungsgemäß belegte die Spvgg Westheim mit 4:0 Punkten und 8:1 Spielen in der Besetzung Erich Goldau, Josef Merk und Udo Gruber den ersten Platz. Platz zwei ging an den SV Garitz mit 2:2 Punkten vor dem ASV Undorf mit 0:4.

Tischtennisturnier zum Tag der Franken 2015

Auch 2015 wurde wieder das TT-Turnier zum Tag der Franken ausgespielt. Das Einladungsturnier von befreundeten Spielern und Mannschaften wird in drei verschiedenen Leistungsklassen gespielt. In der Verbandsliga traten drei Teams an, jeder spielte gegen jeden und immer bis zum manchmal auch bitteren Ende.

Als Mannschaften gingen an den Start: TSV Ansbach, TV Erlangen und Peter`s Best. Bei vorgenannten Mannschaften handelt es sich ausschließlich um persönliche, langjährige Freundschaften, die Peter pflegt. Unglaublich eng ging



Peter Herbst, Gerd Seefried (Bad Aibling), Peter Klaiber (Schwabmünchen) und Markus Dengler (Bad Aibling), Zweitplatzierte.



es zu. Ansbach schlug Peter's Best (Vorjahressieger 2014) mit 3:2, um dann gegen Erlangen mit 2:3 zu verlieren. Peter's Best konnte sein Spiel gegen Erlangen mit 3:2 gewinnen, so waren am Ende alle Mannschaften mit 1:1 Siegen und 5:5 Spielen sieg- und spielgleich. Das bessere Satzverhältnis entschied für Dietmar Weger, Oliver Welt und Christoph Weinhold vom TSV Ansbach. Peter's Best mit Peter Klaiber, Gerd Seefried und Markus Dengler sowie Peter Herbst belegten Platz 2, der TV Erlangen mit Norbert Speckner, Steffen Kirner und Steffen Baumann wurde Dritte.

1. Herren

Den zweiten Tabellenplatz aus der Vorrunde konnten wir mit sechs Zählern Vorsprung behaupten. Unserem Ziel, dem Tabellenführer aus Bad Königshofen Punkte abzunehmen, wurden

wir eines Besseren belehrt und kassierten eine deutliche 2:9-Niederlage. Als Vizemeister waren wir natürlich berechtigt die Relegation für die Bezirksliga zu spielen. Unsere Aufgabe war es gegen den Vizemeister aus der 2. Bezirksliga West, den SB Versbach III, anzutreten. Zu Gast in Versbach trafen wir auf einen hochmotivierten Gastgeber, welchem wir uns mit 2:9 geschlagen geben mussten.

Vielen Dank an unsere Ersatzspieler Lupo, Yannick und Thorben.

Einzelbilanz

Weigand Thomas	10:06
Maierhofer Tobias	11:05
Grötsch Lukas	05:11
Kocher Niko	05:06
Weigand Simon	12:03
Krischke Andreas	07:05
Weigand Ludwig	02:01
Weger Yannick	01:00
Reibold Thorben	03:00

Smart & Finance



Beratung bei Versicherung,
Vorsorge und Vermögen!

Unabhängiger Versicherungsvergleich unter:
www.smart-and-finance.de

Volker Gernert | 97252 Frickenhausen
Tel. 09331-980941 | fragen@smart-and-finance.de



4. Herren

Die 4. Herrenmannschaft hatte die Vorrunde mit einem überraschenden 5. Platz und einem ausgeglichenen Punktekonto von 9:9 abgeschlossen.

Zur Rückrunde gab es nur kleinere Umstellungen innerhalb der Mannschaft, bedingt durch die Punktewertung des Verbandes. Einzig der Jugendspieler Malik Atakan ist nicht mehr als Ersatz für unsere Mannschaft spielberechtigt. Er „musste“ auf Grund seiner Leistung in die 2. Mannschaft aufrutschen.

Zu Beginn der Rückrunde mussten wir gleich dreimal hintereinander auswärts antreten. Im ersten Spiel gelang uns ein knapper 9:7-Erfolg bei der FT Würzburg. Im 2. Spiel, beim designierten Favoriten aus Heidingsfeld, waren wir aber chancenlos und kassierten wie erwartet eine deutliche 0:9-Packung.

In Opferbaum erwartete uns dann eine Überraschung. Beim Vorrundenspiel hatte ja einer der Opferbaumer Spieler während des Spieles einen Herzinfarkt erlitten. Der Spieler war wieder so weit genesen und begrüßte uns aufs Herzlichste und vor allem seine „Retter“ aus Ochsenfurt. Aus sportlicher Sicht gab es aber keine Geschenke. Mit einem klaren 9:4 entschieden wir die Partie für uns. Zum Abschluss eines schönen Abends bedankte sich der Spieler mit einem zünftigen Essen bei uns.

In den darauf folgenden 4 Spielen mussten wir immer wieder mit Ersatz antreten und kassierten auch 4 Niederlagen, wobei zwei Spiele davon, gegen Gerbrunn und Kürnach, denkbar knapp mit 9:7 verloren gingen.

In den letzten beiden Spielen mobilisierten wir nochmals alle Kräfte und konnten nochmals zwei Siege gegen Prosselsheim und Heuchelhof einfahren. Dies brachte uns letztendlich in der Abschlusstabelle wiederum den 5. Platz mit einem leicht negativen Spielverhältnis von 17:19 ein.

Insgesamt betrachtet ist dieser Mittelfeldplatz als Erfolg zu bewerten. Danke auch an alle Ersatzspieler für ihren Einsatz!

Einzelbilanz

Reibold Stephanie	00:11
Gernert Volker	05:09
Geuder Erik	10:05
Sußner Florian	06:03
Mark Rainer	09:07
Reibold Thorsten	09:01
Häußler Yannik	01:10
Weigand Franziska	04:01
Weigand Theresa	00:01
Brauer Jürgen	02:01

5. Herren wird Meister in der 4. Kreisliga

Mit insgesamt 11 Siegen und nur 3 Niederlagen erkämpfte sich die 5. Mannschaft die Meisterschaft in der 4. Kreis-



v.l.n.r. Thilo Weisskopf, David Weigand, Wolfgang Labisch, Franziska Ulsamer, Jürgen Brauer, Dieter Klühspies, Raimund Schimanski, Theresa Weigand, Clemens Goschütz und Linda Weigand



liga. Hervorzuheben ist der Einsatzwille der vielen Ersatzspielerinnen und -spieler, denen an dieser Stelle der besondere Dank gilt. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die nächste Runde wünscht die komplette Abteilung!!

1.-Mai-Ausflug

Auch die schlechte Wettervorhersage – laut wetter.de betrug die Regen-Wahrscheinlichkeit 53% – konnte uns nicht davon abhalten unseren seit vielen Jahrzehnten durchgeführten 1. Maiwanderntag stattfinden zu lassen.

Mit Regenjacken und Regenschirmen im Gepäck marschierten wir los, begleitet von 4 vierbeinigen Familienmitgliedern (Luna, Paula, Meilo und Kaezi). Die Wanderroute führte uns heuer über die alte Mainbrücke hoch zum Forst. Von dort aus führte uns der Weg nach Zeubelried, wo wir auf unseren Versorgungstrupp warten mussten, da wir schneller unterwegs waren als erwartet. Frisch gestärkt mit dem traditionellen Knacker und Kipf ging es auf der Höhe von Zeubelried Richtung Uppental nach

Frickenhausen. Um 13:35 erreichten wir trockenen Fußes wieder die TVO-Halle. Bei leckeren Salaten und Knochen-schinken und gemütlichen Beisammen-sein ließen wir den Tag ausklingen.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die einen leckeren Salat mitgebracht haben, und bei unserem Versorgungstrupp Franz, natürlich auch bei allen, die mitgewandert sind!

Vielen Dank und ich hoffe, ihr seid nächstes Jahr auch wieder mit dabei!

Die TT-Abteilung sticht in See!

Am 05. Juli 2015 war es endlich so weit, nach gefühlten 5-6 Jahren Pause machten wir uns mit 5 vollbesetzten PKWs gut ausgerüstet mit reichlich Trinken, Sonnencreme, Kopfbedeckung, Badekleidung und guter Laune auf nach Volkach zur Paddeltour auf dem Altmain. Selbst die Hitze konnte uns nicht von unserem Vorhaben abhalten, ganz im Gegenteil, wir freuten uns darauf, denn Abkühlung konnte man in den Fluten des Altmains finden. Nach einer 15-minütigen Einweisung in Paddeltechnik,





mögliche Gefahrenstellen und weiteren Hinweisen wurden 6 Kanadier-Boote zu Wasser gelassen und los ging's. Das erste Abenteuer ließ auch nicht lange auf sich warten, denn um auf den Altmain zu gelangen musste man durch die Bootsschleuse. Schnell war ein sicherer Schleuser namens Simon gefunden, der uns sicher einwies und die Schleuse fachgerecht und kompetent bediente. Nach 30 Minuten saßen alle wieder in den Booten und der Altmain war unser! Vorbei an Badebuchten und idyllischen Ufern machten wir am Sandstrand bei Escherndorf Halt, um uns abzukühlen, zu stärken oder einzukremmen, natürlich waren die Ersten schon vorher in das kühle Nass gesprungen. Nach 30 Minuten Rast hieß es wieder Leinen los zur letzten Etappe. Doch es kommt

1. anders
2. als man denkt!

Nachdem wir Nordheim passiert hatten, kam es zu einem kleinen Gerangel der Boote, dabei kenterte ein Boot und die Mannschaft nahm mehr oder weniger freiwillig ein Bad, dies war bei diesen Temperaturen jedoch nicht weiter schlimm. Schnell war alles von den

anderen Booten ins Trockene gebracht. Durch eine kleine Unachtsamkeit beim Abschleppen des gekenterten Kanadiers kenterte noch ein weiterer 4er. An der nahe gelegenen Sandbank wurde alles trockengelegt und die Fahrt konnte weitergehen, einziger Verlust ein graues T-Shirt. Weil Hilfsbereitschaft bei uns großgeschrieben wird, war es selbstverständlich, dass wir auch Hilfe leisteten, als ein Ehepaar in derselben misslichen Lage war wie unsere zwei Kanadier-Boote zuvor.

Unseren Zielort Sommerach erreichten wir trotzdem pünktlich um 13:30 Uhr. Der Shuttlebus brachte uns zum Startpunkt zurück. Nachdem sich der ein oder andere umgezogen hatte, ging es auf zu Mr. Sandman, wo der Hunger mit leckeren Burgern, Pommes, Pizzen, Sandwiches oder Salaten gestillt wurde. Am Ende waren sich alle einig, nächstes Jahr wird wieder gepaddelt!

Weitere Infos zur Abteilung und zu den Mannschaften findet ihr auf der abteilungseigenen Homepage:
www.tvochsenfurt-tischtennis.de



Nachruf für Margareta Herbst – die gute Seele der TT-Abteilung des TVO

Margareta Herbst, die Ehefrau vom Tischtennis-Ehrenabteilungsleiter Manfred Herbst, ist nicht mehr unter uns. Nach einem Klinikaufenthalt in Bad Mergentheim, der Arche in Giebelstadt und der Mainklink in Ochsenfurt hat sie sich von ihren Lieben am Morgen des 14. Juni für immer verabschiedet.

Margareta Herbst und ihr Manfred als Abteilungsleiter haben über viele Jahre das Geschehen innerhalb der Tischtennisabteilung gelenkt. Tischtennis erlebte unter „ihrer“ Führung die Glanzzeit der Abteilung, die 1. Damenmannschaft brachte man bis in die 2. Bundesliga, die 1. Herren spielten Bayernliga.

Beide führten die Abteilung als ein hundertprozentiges Ehrenamt aus. Aber

auch alle anderen, die innerhalb der Stadt Ochsenfurt, im TT-Bezirk Unterfranken und Bayern ihre Hilfe benötigten, konnten sich zu 100% auf beide verlassen. Gretchen und Mani waren das Traumehpaar, die eine Hand wusste immer genau, was die andere benötigte.

Gretchen, die „Seelsorgerin“ der Abteilung, hat uns nun für immer verlassen. Am Mittwoch, dem 17.06.2015, wurde sie im Friedhof in Kleinochsenfurt unter Anteilnahme der nahezu kompletten TT-Abteilung zu Grabe getragen. Alle Mitglieder der Tischtennisabteilung werden sie nie vergessen und ihr ein ehrenvolles Gedenken bewahren.





Beitrittserklärung zum TV Ochsenfurt 1862 e.V.

- Neuanmeldung zum _____
 - Ummeldung bestehender Daten (z. B. Adress-, Konto- o. Namensänderung etc.)

Mitglied als: **Kind** bis einschließlich 13 Jahre (Jahresbeitrag 59 Euro)
 Jugendliche(r) 14 - 17 Jahre oder **Senioren** ab dem 60. Lebensjahr (Jahresbeitrag 59 Euro)
 Student oder **Auszubildender** ohne eigenes Einkommen (Jahresbeitrag 59 Euro)
 Erwachsener 18 bis 60 Jahre (Jahresbeitrag 79 Euro)
 Familie (Jahresbeitrag 158 Euro)

Name, Vorname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

■ 1.5

10 of 10

Email

Geburtsdatum

männlich weiblich

Abteilung

Hiermit bestätigte ich, dass ich/mein Kind nicht an einer für den Sport wissenschaftlichen Krankheit leide(t). Gemäß der Satzung des TVO ist die Kündigung zum Ende des Kalenderjahres unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist möglich. Die Kündigung bedarf der Schriftform.

Ich stimme zu, dass meine Adressdaten elektronisch erfasst und digital nur für die TVO-Vereinsverwaltung verarbeitet werden. Bei Angabe der Email-Adresse bin ich mit der Abwicklung/Kontakt per Email einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift des Mitglieds/des Erziehungsberechtigten

Ich wünsche die Zahlungsweise: jährlich per **Rechnung** (Rechnungsgebühr 5 Euro) oder jährlich per **SEPA-Lastschriftsmandat**

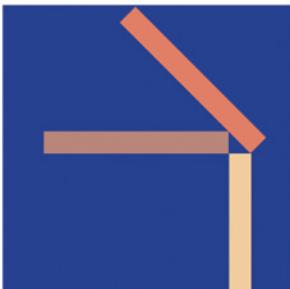
Gemäß der Satzung des TVO erfolgt die Abbuchung des Jahresbeitrags am 02.04. des Beitragsjahres, bei unterjährigem Mitgliedsbeginn zum 02.12. des Jahres.

Vorname und Nachname (Kontoinhaber):			
Straße und Hausnummer:			
Postleitzahl und Wohnort:			
Konto-Nummer:	Bankleitzahl:		
IBAN: DE...../...../...../...../....	BIC:		

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Holzbau Peter Juks



■ Zimmerer ■ Dachdecker ■ Spengler

Energieberatung

Dachdeckarbeiten

Spenglerarbeiten

Altbausanierung ▶

Holzrahmenbau



97199 Ochsenfurt-Goßmannsdorf • Weinbergsweg 40

Telefon 0 93 31 / 40 44 • Telefax 0 93 31 / 2 08 04

E-Mail: holzbau.juks@t-online.de

HELL... HELLER...



Käuzle Urhell

... ein Käuzle unter Schnäuse!

Ein original bayerisches Hell,
würzig, süffig und frisch.
Ein überzeugender Schluck
bayerische Lebensart.
Mit der 12%
Stammwürze-Garantie.



KAUZEN BRAU

Kauzen Bräu GmbH & Co KG

Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0 - e-mail: info@kauzen.de
Internet: www.kauzen.de